

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 9
Donnerstag, 26. Februar 2026



powered by

r c s
run cycle swim
team rot an der rot



FRÜHLINGSLAUF

5 km und 10 km Lauf | 5 km Walking | 1,5 km Kinderlauf | 300 m Bambinilauf

Infos und Anmeldung



www.rcs-team-rot.de

ROT AN DER ROT

21.03.2026



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2
Amtliche Bekanntmachungen	3
Veranstaltungskalender	7
Aktuelles aus den Schulen der Umgebung	8
Büchereinachrichten	9
Bildung & Betreuung	10
Kirchliche Nachrichten Katholisch	10

Kirchliche Nachrichten Evangelisch	13
Vereinsnachrichten	15
Aktuelles aus den Nachbargemeinden	19
Das Landratsamt informiert	19
Auswärtige Vereinsnachrichten	20
Was sonst noch interessiert	21

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. **Am 8. März 2026** findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. **Die Gemeinde Rot an der Rot ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001	Rot an der Rot	Rathaus Rot an der Rot Klosterhof 14 88430 Rot an der Rot -rollstuhlgerecht-
002	Ellwangen	Ellbachhalle Ellwangen Unterwaldhauser Weg 9 88430 Rot an der Rot, Ellwangen -rollstuhlgerecht-
003	Haslach	Dorfgemeinschaftshaus Haslach Dorfstraße 25 88430 Rot an der Rot, Haslach -rollstuhlgerecht-

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 25.01.2026 bis 25.01.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ab 15:00 Uhr im Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, Sitzungssaal, 88430 Rot an der Rot zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,



dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Rot an der Rot, 26.02.2026

Die Gemeindebehörde

gez. Andreas Maaß, Bürgermeister



Bundeswehrübung vom 01.03. bis 04.03.2026

Die Bundeswehr führt im Zeitraum vom 01.03.2026 bis 04.03.2026 eine Übung durch. Beteiligt an der Übung sind 250 Soldaten und 15 Radfahrzeuge.

Wir bitten um Kenntnisnahme.
Bürgermeisteramt



Straßensperrung

In der Zeit vom 02.03.26 – 31.07.26 werden in der Gemeinde Aitrach Glasfaserrohre verlegt. Aufgrund einer Wanderbaustelle wird die Haslacher Straße halbseitig bzw. immer wieder komplett gesperrt (voraussichtlich in den ersten 2 Wochen). Eine Umleitung wird eingerichtet.

Glückwünsche

Unsere Glückwünsche gelten:

Gregor Josef Anton Peters, Mettenberg
feierte am 23. Februar den 70. Geburtstag

Die Gemeinde Rot an der Rot übermittelt allen die besten Wünsche, Gesundheit, Glück und alles Gute für die kommenden Jahre.

Die Gemeinde gratuliert auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten ganz herzlich.



Unsere Glückwünsche zur Geburt gelten:

Simone und Fabian Ritscher, Ellwangen
zur Geburt ihres Sohnes Oskar am 27.01.2026

Die Gemeinde gratuliert allen, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünscht allen Eltern und Babys viel Gesundheit, Glück und eine wundervolle gemeinsame Zeit.



21.03.2026
WWW.MUELLSAMMELAKTION.DE
LANDKREIS BIBERACH

Störst Du dich auch an den Unmengen von Einwegverpackungen, Kippen, Flaschen, Plastik, Zigarettenschachteln, und und die an Spiel- und Wanderplätzen, Waldrändern, Radwegen, Straßenböschungen, Parkplätzen, Bächen, Parkbuchten, Gewässern, Grünanlagen, usw. verteilt liegen?

**Dann mach mit bei der 5. Gemeinschaftsaktion
am Samstag, 21.03.2026, 9.00 Uhr**

Schnapp dir eine Warnweste, einen stabilen Müllsack, Eimer, Handschuhe und ggf. einen Müllzwickel und sei dabei!
Deine Gemeinde unterstützt diese tolle Aktion, indem sie eine Stelle für den gesammelten Müll zur Verfügung stellt und das Sammelsurium entsorgt.

Folgende Treffpunkte:

Rathaus Rot an der Rot - Rathaus Ellwangen - DGH Haslach

Landrat Mario Glaser hat sich bereit erklärt die Schirmherrschaft zu übernehmen und freut sich über jegliche Beteiligung und Unterstützung.

Anschließend, ab ca. 11.30 Uhr findet in diesem Jahr wieder - als kleines Dankeschön für alle Sammler - ein Abschluss-Essen für alle Helfer in der Ökonomie Rot statt.

Um auch bezüglich des Essens besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Montag, 16. März 2026 bei Frau Steiner unter der Telefonnummer 08395 9405-11 oder per E-Mail an Kultur@rot.de. Aber auch kurzfristig Entschlossene können am Sammeltag zu den Treffpunkten kommen.

Ich freue mich über viele Teilnehmer*innen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Maaß

Das Landwirtschaftsamt Biberach informiert

Das Landratsamt hat zu prüfen, ob ein aufstockungsbedürftiger Landwirt am Erwerb der nachfolgend genannten Flächen interessiert ist. Um Veröffentlichung des nachstehenden Textes in ortsüblicher Weise wird gebeten.

„Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Haslach, Gewinn: Weiher
Flst.Nr.: 164, 1143, 198/2, Fläche: 24849 m²
Nutzung: Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Gehölz, Miteigentum an Wegefläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Biberach, Postfach 1662, 88396 Biberach bis zum 11.03.2026 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:
4110 GV-2026-0030“

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Rathaussturm 2026 - Wenn die Narren das Kommando übernehmen

Rund 200 Narren haben sich am Freitag den Rathaussturm in Rot an der Rot nicht entgehen lassen - und ich musste feststellen: Gegen so viel geballte närrische Energie ist kein Rathaus gewappnet. Der Musikverein stimmte die Besucherinnen und Besucher zunächst schwungvoll ein, bevor sich die Zünfte auf den Weg zu mir machten. Eine Wand aus Luftballons und Absperrband sollte mein Amtszimmer schützen - doch dieses Hindernis war natürlich schnell überwunden. Wenig später stand ich den Narren gegenüber. Immerhin war ich vorbereitet: Mit einer liebevollen Stärkung aus flüssiger und fester Nahrung konnte ich die Gunst der Zünfte gewinnen. Ob das nun künftig als Standard im Rathaus erwartet wird, bleibt allerdings offen. Der Kommentar von Zunftmeister Martin Jendrusch - er könne sich unter solchen Bedingungen auch eine Tätigkeit im Rathaus vorstellen - hat mich jedenfalls schmunzeln lassen. Im Rathausinnenhof übernahmen dann endgültig die Narren das Zepter. Die neu gewonnene Macht wurde sogleich genutzt, um Wünsche und Anregungen vorzutragen - von baulichen Maßnahmen am Bobohle-Loch über ein Schließfach im Haus der Vereine bis hin zur Begrünung des Rathausinnenhofs. Ich nehme es sportlich: Am Rathaussturm-Tag hat nun einmal die Fasniet das Sagen. Besonders gefordert waren wir anschließend bei den närrischen Spielen. Gemeinsam mit Ortsvorsteherin Katja Frey, Jugendhausleiterin Katrin Tormann, Hauptamtsleiter Bernd Nothelfer und meinem Stellvertreter Josef Sonntag durfte ich mich unter anderem im Erkennen ungewöhnlicher Getränke, beim Sammeln von Alltagsgegenständen, im Sackhüpfen sowie beim „Luftballonverdappen“ beweisen. Dass wir dabei ordentlich ins Schwitzen kamen, dürfte niemandem entgangen sein. Meine Verbundenheit zur Fasniet habe ich auch in diesem Jahr gerne gezeigt - unter anderem mit einer Kombination aus den Häs unserer vier heimischen Narrenzünfte, die ich bereits beim Umzug und beim Zunftmeisterempfang getragen habe. Ein besonderer Höhepunkt war für mich zudem der Bürgerball am Vorabend. Der Musikverein hat ihn im Jubiläumsjahr seines 150-jährigen Bestehens nach zwölfjähriger Pause wieder veranstaltet - mit großem Erfolg. Die Festhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, die Stimmung hervorragend.

Besonders freut mich, dass bei allem närrischen Treiben auch der gute Zweck nicht zu kurz kam. Die traditionelle Spende für unser Seniorenzentrum konnte ich noch am Nachmittag gemeinsam mit den Narren und dem Musikverein übergeben. Mein Fazit: Ein gelungener Rathaussturm mit viel Humor, Gemeinschaftssinn und echter Fasnetsfreude. Vielen Dank an alle Beteiligten - ich freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr.

Ihr
Andreas Maaß
Bürgermeister





Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit	Ort/Adresse
01.03.26	Eröffnung der Ausstellung „Carlo Acutis“	Kirchengemeinde Rot an der Rot	10:15 Uhr	St. Verena
04.03.26	Vorlesen für Kl. 1 + 2	Bücherei Rot an der Rot	14:30 – 15:15 Uhr	Bücherei Rot an der Rot
06.03.26	Kinderbibeltage	Kirchengemeinde Ellwangen		
07.03.26	Alteisensammlung	Musikverein Ellwangen e.V.	09:00 Uhr	Ellwangen
07.03.26	Baby-Basar und Tussi-Trödel	Haslach	10-12 Uhr Baby Basar 17-20 Uhr Tussi-Trödel	Turnhalle Haslach
07.03.26	Alteisensammlung	Musikverein Ellwangen e.V.		
08.03.26	Heimat erleben im Laubachtal	Schwäbischer Albverein Rot	13:00 Uhr	Rot an der Rot Ökonomie
09.03.26	Laienschiessen	Schützenverein Rot an der Rot	19:00 Uhr	Schützenhaus Rot/Mettenberg
11.03.26	Lesecafé: Buch und Film	Bücherei Rot an der Rot	09:00 - 11:00 Uhr	Bücherei Rot an der Rot
11.03.26	Vorlesen für, Kl. 3 + 4	Bücherei Rot an der Rot	14:30 - 15:15 Uhr	Bücherei Rot an der Rot
14.03.26	Kreismaisterschaft Luftpistole	Schützenverein Rot an der Rot	09:00 Uhr	Schützenhaus Rot/Mettenberg
14.03.26	Einkehrtag mit Abt em. Hermann Josef Kugler: „Die Regel des hl. Augustinus“	Kirchengemeinde Rot an der Rot	09:30 - 14:00 Uhr	Gemeindehaus St. Verena.
14.03.26	Theater	Sportverein Ellwangen		
15.03.26	Pontifikalamt zum Gedenktag „900 Jahre Bestätigung des Ordens durch den Papst“	Kirchengemeinde Rot an der Rot	10:15 Uhr	in St. Verena
15.03.26	Siegerehrung Laienschiessen	Schützenverein Rot an der Rot	18:00 Uhr	Schützenhaus Rot/Mettenberg
17.03.26	Seniorenachmittag Haslach	Senioren-gemeinschaft Haslach	14:00 Uhr	Gashaus Löwen Haslach (Seitz)
20.03.26	„Rette – rette – Fahrradkette“ Vortrag mit Lichtbildern	Bücherei Rot an der Rot	19:30 - 22:00 Uhr	Bücherei Rot an der Rot
20.03.26	Theater	Sportverein Ellwangen		
21.03.26	Frühlingslauf	rccs-team-rot e. V.	13:00 Uhr	Reithalle Rot an der Rot
21.03.26	Theater	Sportverein Ellwangen		



21.03.26	Kreismeisterschaft Kleinkaliber	Schützenverein Rot an der Rot	09:00 Uhr	Schützenhaus Rot/Mettenberg
22.03.26	ADONAI-Kreuzweg der Jugend 2000, mit Weihbischof Thomas Maria Renz	Kirchengemeinde Rot an der Rot	19:00 Uhr	in St. Verena
27.03.26	Hochamt zum Schmerzhafte Freitag in der P. Hubert Veesser SDS, Maria Steinbach	Kirchengemeinde Rot an der Rot	10:00 Uhr	Filialkirche Illerbachen
27.03.26	Theater	Sportverein Ellwangen		
28.03.26	Theater	Sportverein Ellwangen		
28.03.26	"Allgäu 6" - Saisonauftakt	Musikverein Rot an der Rot e. V.	20:00 Uhr	Robert-Balle-Festhalle
29.03.26	Wanderung zur "Schmerzhafte Mutter Gottes" Kirche in Illerbachen	Schwäbischer Albverein Rot	13:00 Uhr	Rot an der Rot Ökonomie

Aktuelles aus den Schulen der Umgebung

Die Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten informiert

Anmeldung für die Klassenstufe 5 an der Realschule Ochsenhausen und an der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten

In diesem Jahr können Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen persönlich oder schriftlich (auf dem Postweg) an der Realschule oder an der Gemeinschaftsschule angemeldet werden.

Die vollständigen Unterlagen müssen den Schulen bis spätestens 12. März 2026 vorliegen. Eine persönliche Anmeldung in den jeweiligen Sekretariaten ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, 09.03.2026 bis Donnerstag, 12.03.2026 von 8.15 Uhr bis 12.00 Uhr. Mittwoch, 11.03.2026 und Donnerstag, 12.03.2026, zusätzlich von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zur Anmeldung sind die der Grundschulempfehlung beigelegten Blätter 2 und 3 im Original sowie der Nachweis der Masernimpfung (Impfpass oder Attest über Befreiung der Impfpflicht) vorzulegen.

Sollten Sie Ihr Kind per Post anmelden, müssen die Blätter 2 und 3 der Grundschulempfehlung ebenfalls im Original, sowie Ihre Kontaktdaten bis spätestens Donnerstag, 12. März 2026 um 15 Uhr bei der Schule abgegeben oder eingeworfen werden.

Für Eltern von Kindern, die mit dem Bus fahren gilt: Fahrkarten müssen online unter www.ding.eu/smk beantragt werden.

Die Volkshochschule Ulm informiert Schule und was dann?

Das Schul- und Ausbildungssystem in Deutschland ist sehr breit aufgestellt und es ist nicht leicht, den Überblick zu behalten.

Eltern und Jugendliche können sich bei der kostenfreien Veranstaltung „Schule und was dann?“ einen Überblick über die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten nach der Schulzeit verschaffen.

Vier Themeninseln informieren über weiterführende Schulen, Ausbildung, Studium und Bewerbung.

Los geht es am Dienstag, den 10. März um 18 Uhr im Club Orange an der Ulmer Volkshochschule.



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE BÜCHER FÜR LESEANFÄNGER

Giebken, Sabine: **Eine ponystarke Freundschaft** (2026/12)
(Emma bekommt ein neues Pferd und vergisst darüber fast, dass ihr Pony Loki auch noch da ist.)

Zu Besuch bei den Affen (2025/540)

(Willkommen in der wilden Welt der Affen! Begegne winzigen Äffchen, die in einer Hand Platz finden, und staune über laute Brüllaffen und sportliche Klammeraffen.)

Olsberg, Karl: **Nano und der Knallschleicher** (2025/541)

(Nano ist wütend auf seine Lehrerin, er muss mal wieder nachsitzen. Aus Rache lockt er einen Knallschleicher in ihr Haus. Doch plötzlich ist Nano selbst in Gefahr.)

Richert, Katja: **Ein Gespenst auf dem Schulhof** (2025/542)

(Schulgespenst Geo liebt lustige Streiche. Für das große Fest auf dem Pausenhof denkt es sich einen ganz besonderen Spaß aus. Aber wird die Rektorin das auch witzig finden?)

Taube, Anna: **Toni übernachtet woanders** (2026/11)

(Das wird toll! Toni übernachtet heute zum ersten Mal bei den Zwillingen Nik und Nia. Toni ist schon groß, aber was ist, wenn er doch Heimweh bekommt?)

NEUE KINDERBÜCHER ab 8 Jahren

Städling, Sabine: **Petronella Apfelmus - Spargelzahn zieht um.** (2026/10; ab 8 J.)

(Spargelzahn muss umziehen, weil sein Zuhause ziemlich feucht ist. Alle helfen mit, basteln Plakate und hören sich im Garten um.)

Maar, Paul: **Neue Punkte für das Sams** (2026/47; ab 8 J.)

(Neue lustige Episoden mit dem rüsselnasigen kleinen Kerlchen und seinem selbstgewählten Papa Herrn Taschenbier. Farbige illustrierte Jubiläumsausgabe.)

Dahl, Roald: **James und der Riesenpfirsich** (2026/46; ab 8 J.)

(Als im Garten ein Riesenpfirsich heranreift, kriecht James hinein und trifft dort eine Schar riesiger Insekten. Der Pfirsich fällt und rollt ins Meer. Ein irrwitziges Abenteuer beginnt!)

Kolb, Suza: **Die Haferhorde; Bd. 17 - Märchenstund' hat Heu im Mund** (2025/538; ab 8 J.)

(Eine Märchenaufführung mit der Haferhorde auf dem Donnerheini-Hof soll in Kostümen stattfinden. Was denken sich Lotte und ihre Zweibeinerfreunde bloß dabei?)

Rackwitz, Thomas: **Benx und die sieben Prüfungen der Rabaukiade** (2026/45; ab 10 J.)

(Benx hat eine Kunstausstellung zerstört. Um den Schaden wiedergutzumachen will er das Preisgeld einer Rabaukiade gewinnen. Klar, dass die Sache einen Haken hat.)

Bohlmann, Sabine: **Ein Mädchen namens Willow** (2026/76; ab 12 J.)

(Willow entdeckt ihre Hexenkräfte und findet drei Hexen, mit deren Hilfe sie ihr Erbe retten kann.)



Lesecafé in der Bücherei

Mittwoch, 11. März 2026, ab 9 Uhr

Wir laden ein zum „Lesecafé“ im März mit dem Thema

„Lust auf Buch und Film“

Bei Gebäck und Kaffee stellen wir einen besonderen Roman und sehen Abschnitte aus seiner Verfilmung.

Lassen Sie sich verwöhnen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [@buecherei.rot](https://www.instagram.com/buecherei.rot)

Smartphone: App: bibkat



Bildung & Betreuung

Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Sicherer Schulweg: Warnwesten für alle Schülerinnen und Schüler

Jedes Kind unserer Schule erhielt kürzlich seine eigene Warnweste. Die leuchtenden Westen sorgen besonders in der dunklen Jahreszeit dafür, dass die Kinder im Straßenverkehr besser gesehen werden. Möglich wurde diese Aktion durch vier Sponsoren, die die Warnwesten vollständig stifteten. Die Freude bei den Schülerinnen und Schülern war groß. Viele probierten ihre neuen Westen sofort an und zeigten stolz die auffälligen Farben. Neben der Begeisterung steht vor allem ein Ziel im Mittelpunkt: ein sicherer Schulweg für ALLE. Die Schulgemeinschaft spricht den vier Sponsoren **Alvo Service GmbH, BAG Allgäu-Oberschwaben eG, Engeser Fensterwelt GmbH** und **Ingo Pfarr Baggerbetrieb GmbH** einen herzlichen Dank für ihre wertvolle Unterstützung aus. Ihr Einsatz leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Ilker



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Ilker:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

E-mail: julia.bixenmann@drs.de

Öffnungszeiten Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248,

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinketten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr



Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de
Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 01.03. – 07.03.2026
Gordon Asare, Pfarrvikar, 08395/93699-16

Impuls

„Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören!“
So sagt es die Stimme aus der Wolke über Jesus auf dem Berg der Verklärung. Uns könnte sie sagen:
„Ihm könnt Ihr vertrauen, mit ihm dürft Ihr Euch verbinden, und ihm sollt Ihr folgen. Leuchtend wie die Sonne schaut sein Gesicht Euch an, er macht Euer Leben hell und hoffnungsfroh, im Brot des Lebens dürft Ihr dem verklärten Herrn in jeder Eucharistiefeier begegnen.“

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 27. Februar

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier im Kirchengemeindehaus (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., wir gedenken auch Otto Graf mit Sohn Otto)
15.00	Rot	Rosenkranz
16.00	Berk	Fastenrosenkranz um den Frieden

Samstag, 28. Februar

19.00	Ellw	Vorabendmesse
-------	------	---------------

Sonntag, 1. März – 2. Fastensonntag – Zählsonntag – Caritas-Fastenopfer

09.00	Hasl	Eucharistiefeier
09.45	Berk	Rosenkranz
10.15	Rot	Jugendgottesdienst im Jubiläumsjahr mit Eröffnung der Ausstellung „Eucharistische Wunder“, mit Münster-Pfarrer Gianfranco Loi, Obermarchtal, musikalisch gestaltet durch die Band „face & follow“, Bellamont (f. d. Leb. u. Verst. der SE, wir gedenken auch Franz u. Franziska Münsch)
10.15	Rot	Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15	Berk	Wort-Gottes-Feier
10.15	Tann	Eucharistiefeier (f. Helmtraud Keller)
10.15	Tann	Kinderkirche im Kirchengemeindehaus
11.30	Berk	Taufe von Nela Winter
15.00	KlBon	Eucharistische Anbetung in Stille
17.00	Bonl	Rosenkranz um den Frieden
18.30	Berk	Kreuzweg

Montag, 2. März

16.00	Berk	Fastenrosenkranz um den Frieden
-------	------	---------------------------------

Dienstag, 3. März

19.00	Rot	Eucharistiefeier mit anschl. Eucharistischer Anbetung bis 20.00 Uhr, danach Möglichkeit des Einzelsegens mit der Reliquie des Hl. Carlo Acutis, mitgestaltet vom Chor „grenzenlos“
-------	-----	--

Mittwoch, 4. März – Hl. Kasimir, Königssohn

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Eucharistiefeier (f. Antonie u. Max Heudorfer)
18.15	Ellw	Rosenkranz
19.00	Ellw	Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. März – Priesterdonnerstag

07.30	Rot	Schülergottesdienst
18.15	Berk	Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00	Berk	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 6. März – Herz-Jesu-Freitag – Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
15.00	Rot	Rosenkranz
16.00	Berk	Fastenrosenkranz um den Frieden
19.00	Rot	Weltgebetstag in der ev. Christuskirche
19.00	Berk	Weltgebetstag m. Chor Cantemus und Frauentreffpunkt im Pfarrstadel
19.00	Tann	Weltgebetstag in der Pfarrkirche, anschl., Getränke und Fingerfood im Gemeindehaus
19.30	Hasl	Weltgebetstag im Schwesternhaus
Samstag, 7. März – Hl. Perpetua u. Hl. Felizitas, Märtyrinnen		
19.00	Tann	Vorabendmesse (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Gertrud u. Hans Habres u. verst. Angeh.)

Sonntag, 8. März – 3. Fastensonntag

09.00	Hasl	Eucharistiefeier
09.45	Berk	Rosenkranz
10.15	Rot	Eucharistiefeier (f. Paul, Erwin u. Maria Musch u. verst. Angeh., wir gedenken auch Liselotte u. Bruno Kunz)
10.15	Berk	Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Hedwig Stark)
10.15	Berk	Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15	Ellw	Eucharistiefeier (f. Josef Dengler u. verst. Angeh., wir gedenken auch Gebhard Hörnle u. verst. Angeh., Lydia Brühle u. verst. Angeh.)
11.30	Rot	Taufe von Lilli Bader, David Dahmen und Joey Sary
13.30	Ellw	Taufe von Aron Pflugfelder
17.00	Bonl	Rosenkranz um geistliche Berufungen
18.30	Berk	Kreuzweg

Sonstige Informationen

Firmlingswochenende und Jugendgottesdienst

Die Firmlinge der Seelsorgeeinheit fahren von Freitag, 26.02. bis Samstag, 27.02. ins Kloster Roggenburg zum Firm-Kurs. Abfahrt ist am Freitag um 15.00 Uhr am Schulparkplatz in Berkheim. Am Sonntag, 01.03. nehmen alle Firmlinge am Jugendgottesdienst in Rot um 10.15 Uhr teil.

Ausstellung im Jubiläumsjahr über „Eucharistische Wunder“, zusammengestellt vom Hl. Carlo Acutis (1991-2006) vom 01.03. bis 25.03.2026 in der Klosterkirche St. Verena Rot an der Rot, täglich geöffnet von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ausstellung über eucharistische Wunder vom 01.03. – 25.03.2026

in der Klosterkirche St. Verena, Rot an der Rot täglich von 08:00 – 18:00 Uhr

(Eintritt frei, eine Spende fließt dem Verein Osse Schalom e.V. zu, der die Rollups als Leihgabe kostenlos zur Verfügung stellt.)



gesammelt und zusammengestellt vom Hl. Carlo Acutis (1991-2006)

Eröffnungsgottesdienst als JuGo

am So, 01.03.2026 um 10:15 Uhr mit Pfarrer Gianfranco Loi aus Obermarchtal mit der Band „face&follow“

Pontifikalamt

am So, 15.03.2026 um 10:15 Uhr
mit Abt em. Hermann Josef Kugler O.Praem. aus der Abtei Speinshart mit dem Kirchenchor Rot und dem Bläserensemble „incognito brass“

ADONAI-Kreuzweg

am So, 22.03.2026 um 19:00 Uhr mit Weihbischof Thomas Maria Renz mit der Jugend-2000-Band Oberschwaben



weitere Gottesdienste und Veranstaltungen

Eucharistiefeier

am Di, 03.03. um 19:00 Uhr mit P. Johannes-Baptist Schmid O. Praem. und anschl. eucharistischer Anbetung bis 20:00 Uhr, danach Einzelsegen mit der Reliquie von Carlo Acutis mit Chor „grenzenlos“

Eucharistiefeier

am Di, 10.03. um 19:00 Uhr mit Pfarrer Reinfried Rimmel (Leiter der Abteilung Evangelisierung im Bistum Augsburg) und anschl. eucharistischer Anbetung bis 20:00 Uhr, danach gegen 20:15 Uhr Vortrags- und Gesprächsabend im Gemeindehaus mit Pfarrer Rimmel zum Thema „Eucharistie - was macht sie so besonders !?“ musikalisch gestaltet von Susanne Nestel zuvor um 18:15 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Gordon

Eucharistiefeier

am Di, 17.03. um 19:00 Uhr mit Pfarrer Gordon Asare und anschl. eucharistischer Anbetung bis 20:00 Uhr zuvor um 18:15 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Gordon

Eucharistiefeier

als Vorabendmesse zum Hochfest der Verkündigung des Herrn am Di, 24.03. um 19:00 Uhr mit Nachprimiz der Neupriester Patrick Kurfess und Tim Miller, anschl. Einzelprimizsegen zuvor um 18:00 Uhr Führung durch die Ausstellung mit P. Johannes-Baptist Schmid O. Praem.

Der 2006 mit 15 Jahren an Leukämie verstorbene „Cyber-Apostel“ Carlo Acutis hat sich mit eucharistischen Wundern auf der ganzen Welt beschäftigt und diese in einer Internet-Ausstellung zusammengetragen. Im Jubiläumsjahr werden die Teile 3+4 in Rot gezeigt, es ist die Fortführung der Ausstellungs-Teile 1+2, die im November/Dezember 2025 im Kloster Bonlanden zu sehen waren. Da der hl. Norbert auch als „Eucharistischer Heiliger“ gilt, wird es einen zusätzlichen Roll-up über den hl. Norbert geben. Der Eintritt ist frei. Spenden fließen dem „Verein Osse Schalom e.V.“ zu, der die Rollups kostenlos zur Verfügung stellt. Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Jugendgottesdienst, dem Pfarrer Gianfranco Loi aus Obermarchtal vorsteht. Das geistliche Begleitprogramm zur Ausstellung finden Sie auch auf der Homepage www.se-rot-iller.drs.de.



Besuch im Jubiläumsjahr aus Obermarchtal

Im Jahr 1171 sind Prämonstratenser von Rot nach Marchtal gegangen, um auch dort ein Kloster zu gründen, das dann bis 1803 eine blühende Abtei war. Es freut uns sehr, dass Münsterpfarrer und stellvertretender Dekan Gianfranco Loi daher im Jubiläumsjahr am 01.03. nach Rot kommt und mit uns die Hl. Messe im Rahmen des Jugendgottesdienst feiern wird. Wir heißen ihn herzlich willkommen!

Der 2006 mit 15 Jahren an Leukämie verstorbene „Cyber-Apostel“ Carlo Acutis hat sich mit eucharistischen Wundern auf der ganzen Welt beschäftigt und diese in einer Internet-Ausstellung zusammengetragen. Im Jubiläumsjahr werden die Teile 3+4 in Rot gezeigt, es ist die Fortführung der Ausstellungs-Teile 1+2, die im November/Dezember 2025 im Kloster Bonlanden zu sehen waren. Da der hl. Norbert auch als „Eucharistischer Heiliger“ gilt, wird es einen zusätzlichen Roll-up über den hl. Norbert geben. Der Eintritt ist frei. Spenden fließen dem „Verein Osse Schalom e.V.“ zu, der die Rollups kostenlos zur Verfügung stellt. Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Jugendgottesdienst, dem Pfarrer Gianfranco Loi aus Obermarchtal vorsteht. Das geistliche Begleitprogramm zur Ausstellung finden Sie auch auf der Homepage www.se-rot-iller.drs.de.



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am Sonntag,

1. März ein. Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln... Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich! Das Kinderkirchen-Team

Kinderkirche in Tannheim - wir starten wieder am 1. März

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zu unserer ersten Kinderkirche nach einer langen Pause ein - am kommenden Sonntag, 1. März.

Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in unserer Pfarrkirche und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen und basteln...

Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus wieder ab.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Kiki-Team



Liebe Kinder

Eltern sind herzlich willkommen!

Kinderkirche in Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 8. März laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!



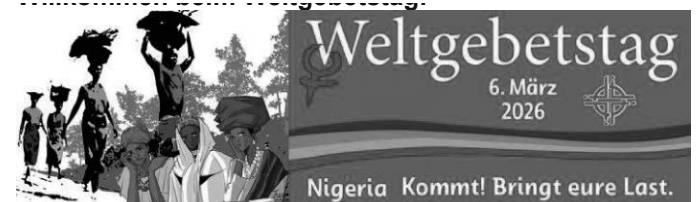
Ministranten – Cafe in Tannheim

Am Sonntag 1. März laden die Tannheimer Ministranten im Katholischen Kirchengemeindehaus von 14 bis 17 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeemittag ein. Genießen Sie die Gemeinschaft und lassen Sie sich verwöhnen.

Der Erlös wird als Spende für die Kirchenrenovierung und für die Ministrantenarbeit verwendet. Die Ministranten verwöhnen Sie mit leckeren Kuchen und Torten, Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränken. Gerne können Sie auch Kuchen für zuhause bei uns abholen!

Die Tannheimer Ministranten

Frauen aller Konfessionen laden ein zum WELTGEBETSTAG – am Freitag 6. März 2026 Willkommen beim Weltgebetstag!



Jeweils am 1. Freitag im März stehen Frauen in über 150 Ländern weltweit auf und reichen sich die Hände zu Gebet und Gesang rings um den Globus. Allein in Deutschland folgen jedes Jahr etwa 800.000 Menschen der Einladung zum Weltgebetstag. Die Gottesdienstordnung wird in ökumenischer Verbundenheit immer von Frauen verschiedener Kirchen aus einem anderen Land vorbereitet – 2026 ist es das westafrikanische Nigeria, das Motto: „Kommt! Bringt eure Last.“ Der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. unterstützt jährlich rund 100 Projekte für Frauen und Mädchen. Ihre Spende stärkt Frauen weltweit, damit sie für ihre Rechte eintreten und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Auch wir wollen auf die Stimmen der Frauen aus dem aktuellen WGT-land hören und laden ein am Freitag 6. März um:

19:00	Rot	Weltgebetstag in der ev. Christuskirche
19:00	Berk	Weltgebetstag m. Chor Cantemus und Frauentreffpunkt im Pfarrstadel
19:00	Tann	Weltgebetstag in der Pfarrkirche, anschl., Getränke und Fingerfood im

Gemeindehaus

19:30	Hasl	Weltgebetstag im Schwesternhaus
-------	------	---------------------------------



Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 26. April, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 10. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 17. Mai, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 24. Mai, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Caritas-Fastenopfer 28.02./01.03.2026

„Ihre Hilfe zählt“ - Hier und jetzt – das ist das Motto, mit dem Kirche und Caritas jährlich zum Caritas-Fastenopfer aufrufen. 40 Prozent der gesammelten Spenden verbleiben in Ihrer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhält Ihre Caritas-Region Biberach-Saulgau, um Menschen in Not eine gelingende Zukunft zu ermöglichen. Bitte machen Sie mit: Unterstützen Sie unsere Arbeit in Ihrer Region. Danke für Ihre Hilfe gegen Not in der Nähe. Flyer und Opfertüten für Ihr Caritas-Fastenopfer liegen zum Mitnehmen in der Kirche aus.
Pfr. Oliver Merkelbach, Diözesancaritasdirektor



Info-Abend Notfallseelsorge am 31.03.2026, 19 Uhr

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach bereichert seit 24 Jahren als ehrenamtlich arbeitender Dienst der psychosozialen Akuthilfe das Hilfeleistungssystem. In mittlerweile 180 Einsätzen pro Jahr begleiten unsere Mitarbeitenden Menschen in akuten Notfall- und Krisensituationen direkt vor Ort. Um allen Interessierten die Aufgaben, das Arbeiten und die Gemeinschaft der Notfallseelsorge vorzustellen, sowie Einblicke in die Ausbildung zu geben, findet am Dienstag, den 31. März 2026 um 19 Uhr im Alfons-Auer-Haus in der Kolpingstraße 43 in Biberach ein offener Informationsabend statt. An einer Mitarbeit Interessierte ohne Möglichkeit zur Teilnahme am Abend dürfen sich jederzeit für Informationen melden. Weitere Auskünfte gibt es bei der Leiterin der Notfallseelsorge, Iris Espenlaub unter der Telefonnummer 07352/9223997, per E-Mail unter NotfallseelsorgeBC@drs.de oder auf der Website <https://notfallseelsorge-bc.de>

„WERTvoll erziehen“

Impulse, Anregungen und Austausch zum Familienalltag. Viele Orte, Medien und Menschen prägen unsere Meinung, Einstellungen und Werte. Da fragen sich Eltern: Was soll ich meinem Kind – ob im Kindergarten oder schon voll in der Pubertät – für die Zukunft mitgeben? Wie möchte ich es erziehen? Die Veranstaltung findet am Dienstag, 03.03.2026 um 19.30 Uhr im Haus St. Franziskus, Schulstraße 12, Dettingen an der Iller-Dettingen statt. Referenten sind Sabine Laub, Montessoripädagogin und Kess-Leiterin in Biberach sowie Björn Held, Dekanatsreferent und Dekanatsbeauftragter für Familienpastoral. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 €.

Praxisworkshop für Lektorinnen und Lektoren

Lektorinnen und Lektoren übernehmen eine wichtige im Gottesdienst. Der Workshop widmet sich diesem Dienst und möchte allen Aktiven in unseren Dekanaten (Anfängern wie Fortgeschrittenen) konkrete Unterstützung, hilfreiche Ideen, wertvolle Praxistipps sowie die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch bieten. Referenten sind Matthias Wolf, Kirchenmusikdirektor und Björn Held, Dekanatsreferent. Herzliche Einladung!

Datum: Samstag, 14.03.2026, 09.30 bis 12.00 Uhr | Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Saulgau, Schulstraße 16, 88348 Bad Saulgau | Anmeldung: bis 12.03.26 bei der Dekanatsgeschäftsstelle: Tel. 07351/8095-400, Homepage Dekanat dekanat-biberach.drs.de | Kosten: keine

Kurzbericht über die KGR-Sitzung Rot an der Rot vom 10.02.2026

Begrüßung durch den Vorsitzenden Albrecht Martin und Impuls von Silvia Martin, die ein Gedicht vortrug, das vom Leben einer alten Kirchenbank handelte.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und das Protokoll der Sitzung vom 11.11.2025 wurde einstimmig genehmigt.

Die neue Kindergartenleiterin, Frau Schäfer, und die Kita-Managerin, Frau Sodeikat aus Biberach, erläuterten die aktuelle Situation im Kindergarten St. Josef. Aufgrund der von der Diözese erlassenen Ausführungsbestimmungen ist der Kirchengemeinderat nicht mehr so stark involviert wie früher. Es fand jedoch unlängst ein konstruktives Gespräch zwischen Elternbeirat, Leitung, Kita-Managerin, Pater Johannes und Kirchengemeinderats-Vertretung statt. Einen großen Teil der Sitzung nahm das Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen – „neue Raumschaften“ in Anspruch. Im Dekanat Biberach gibt es momentan 119 Kirchengemeinden, die in 22 Seelsorgeeinheiten zusammengefasst sind. Diese 22 Seelsorgeeinheiten sollen nun in 6-9 neue Kirchengemeinden umorganisiert werden. Am 29.01.26 fand hierzu ein Informationsabend in Ochsenhausen statt. Pater Johannes informierte den KGR über diese Veranstaltung und brachte drei Vorschläge mit, die dort vorgestellt wurden. Der KGR einigte sich auf einen Vorschlag, den man priorisieren würde. Dieser wird nun dem gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit vorgelegt. Bis Ende April muss aus jeder Seelsorgeeinheit ein Vorschlag eingereicht werden, die von einer Steuerungsgruppe des Dekanates zusammengefügt werden. Wie die Zusammensetzung der Raumschaften dann letzten Endes tatsächlich aussehen wird, das entscheidet bis Ende des Jahres die Bistumsleitung.

Der letzte große Kirchenputz in St. Verena liegt schon einige Jahre zurück. Dies soll nun wieder einmal geschehen, und zwar am Samstag, den 16. Mai. Nähere Einzelheiten werden noch veröffentlicht, freiwillige Helfer werden jetzt schon gebeten, sich diesen Termin vorzumerken.

Die nächsten Termine des 900 Jahr-Jubiläums wurden durchgesprochen.

Ob die Lichterprozession und Ölbergandacht am Gründonnerstag, den 02.04.2026 am Kreuzberg stattfindet, kann man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Es sind einige Bäume in einem sehr bedenklichen Zustand, und es werden einige Baumfällarbeiten nötig werden. Die Planungen sind schon am Laufen, und man muss abwarten, wie der Zeitplan eingehalten werden kann.

Abschließend wurden noch einige Punkte betreffend der Kirchenpflege behandelt.



Evangelische Kirchengemeinde
Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Eichenstraße 13
88457 Kirchdorf
07354 / 444
E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48
88416 Ochsenhausen
07352 / 9383170

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr



Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

2. Sonntag der Passionszeit, 1. März 2026, Reminisziere Unterwegs mit Gott – 4 Orte – 1 Busfahrt – 1 wandernder Gottesdienst

Wir feiern einen Gottesdienst verteilt auf unsere 4 Kirchen und lernen dabei unsere Gemeinde und die Menschen darin kennen. Ein Bus bringt uns von Station zu Station. In den Bus kann man schon vor dem Gottesdienst zusteigen. Wer will kann aber auch selbst fahren oder nur zu einer Station dazustoßen. Kosten, Busfahrt: 5 €/Person (wird in bar eingesammelt), Mittagessen auf Spendenbasis. **Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an** mit dem QR-Code noch bis Mittwoch, 25.2.2026 möglich.

oder telefonisch am Dienstagvormittag
im Gemeindebüro Kirchdorf
unter Tel: 07354/444

UNTERWEGS MIT GOTT

Ein wandernder Gottesdienst

**Mache dich auf
und durchziehe das Land.**
(1. Mose 13,17)

Vier Orte • Eine Busfahrt
Ein wandernder Gottesdienst
1.03.2026

Für mehr Informationen und Anmeldung
QR-code scannen:



Busfahrt

Einstieg in den Bus:

08:30 Kirchdorf, Rathaus

08:50 Erolzheim, Realschule / Festhalle

09:15 Erlenmoos, Rathaus / Bushaltestelle Post

10:00 Ochsenhausen, ev. Kirche

(nach der 1. Station)

Rückfahrt zu den Einstiegsstellen mit dem Bus ca. 13:45 / 14 Uhr.

Stationen auf dem Weg:

1 Station 1 9:30 Ochsenhausen **2** Station 2 10:20 Rot a.d. Rot

3 Station 3 11:10 Erolzheim **4** Station 4 12:00 Kirchdorf

Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

GPZ-Kaffeetreff

Montag, 2. März 2026, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 2. März 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

AK Spurwechsel, „App Komoot für Rad- und Wandertouren“: Tourenplanung am Notebook

Montag, 2. März 2026, 17.30 Uhr, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

AK Spurwechsel: „Faszination Brot“

Dienstag, 3. März 2026, 8.00 Uhr, Bäckerei Grieser Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch, 4. März 2026, 16.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf, Gruppe Ochsenhausen entfällt

AK Spurwechsel:

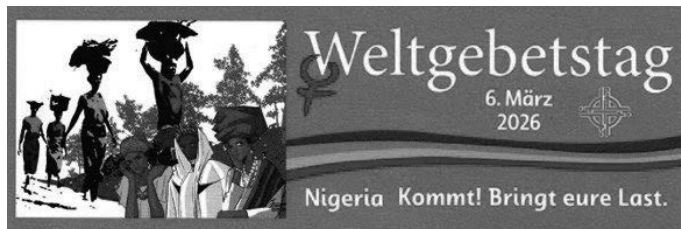
Mittwoch, 4. März 2026, 18.00 Uhr, Theater Memmingen, „Hildegard Knef - Der Teufel und die Diva“

Posaunenchor:

Mittwoch, 4. März 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 5. März 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen



„Kommt! Bringt eure Last.“ Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit

Wieviele Befreiung aus dem Motto des Weltgebetstags 2026 spricht! Kein Wunder, denn es ist ein Geschenk, die eigene Lebenslast abgeben zu können, eine Anlaufstelle für Probleme und Fragen zu haben – Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit. Das macht auch diese Gottesdienstliturgie nigerianischer Christinnen zum Weltgebetstag deutlich.

Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen – Armut, Gewalt, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um ihre Kinder. All das bewältigen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Auch uns laden sie ein „schwere Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden.“
Herzliche Einladung!

In unserer Gemeinde feiern wir den Weltgebetstag am Freitag, 6. März in ökumenischer Verbundenheit:

Freitag, 6. März 2026,

19.00 Uhr, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

19.00 Uhr, evang. Gemeindezentrum Kirchdorf/Iller

19.15 Uhr, evang. Diasporakirche Erolzheim

Aufgrund unserer Fusion zur Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller hat sich auch unsere Bankverbindung geändert:

Kreissparkasse Biberach

Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

IBAN DE 68 6545 0070 0000 8016 63

BIC SBCRDE66XXX

Verwenden Sie bitte für alle Überweisungen und Spenden ab sofort die neue Bankverbindung.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**

Unsere neue Homepage ist unter

www.evkirche-rottum-rot-iller.de online.

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach – Hauerz
- Tannheim**



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-
sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns ge-
storben ist, als wir noch Sünder waren.“ Römer 5,8

Samstag, 28. Februar

18.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit den Konfi3-Kindern,
Pfr. Gerlach/Rose/Glaser,
Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

Sonntag, 01. März

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Rose, Tannheim

Mittwoch, 04. März

18.30 Uhr Passionsandacht, Ev. Kirche, Kißlegg

Freitag, 6. März

19.00 Uhr Weltgebetstag, kath. Gemeindehaus Aitrach

19.00 Uhr Weltgebetstag, kath. Gemeindehaus Tannheim

Sonntag, 08. März

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser

Herzliche Einladung:

19.00 Uhr kath. Gemeindehaus Aitrach

19.00 Uhr kath. Gemeindehaus Tannheim

Frauenbund Haslach

Einladung zum Frühstück ins Schwesternhaus

Der Frauenbund Haslach lädt zu einem Frühstück ins Schwes-
ternhaus Haslach ein.

Als Referenten haben wir Pater Johannes eingeladen.

Unter dem Ordensmotto „**Berufung leben**“ - Zu jedem guten
Werk bereit - spricht P. Johannes über seine persönliche Beru-
fung und die Spiritualität der Prämonstratenser.

Termin: **03. März 2026 ab 9.00 Uhr Schwesternhaus Haslach**

Eintritt Mitglieder 10,— €

Eintritt Nichtmitglieder 12,— €.

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 27.02.2026

bei Ingrid Pfeiffer Tel. 2838 oder Sabine Gumbold Tel. 1452

Euer Frauenbundteam Haslach

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo
wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung.

In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und
Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen
... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 01.03.2026 - zwischen
15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Kreuzweg im Garten „Mutter Erde“

ANGESTOSSEN – ein Kreuzweg mit Bildern von Sr. Katharina Horn, Vierzehnheiligen und Texten von Elmar Gruber

Der Kreuzweg wird nicht als ein Geschehen vor Jahrtausenden
verstanden, sondern als Spiegel menschlicher Erfahrungen heute.
Die Stationen mit ihren intensiven Farben, klaren Symbolbildern
und begleitenden Texte wollen „Anstoß erregen – Anstoß geben“.
Die Bilder „stoßen an“ – sie irritieren, provozieren und „stören“ ...
Die Texte „stoßen weiter“ – sie führen von der Betrachtung des
Leidens Jesu in die persönliche Lebenswirklichkeit.

Die Darstellungen zeigen nicht, wie es damals geschehen ist, son-
dern regen an zu fragen: Was ist da geschehen? Was hat es mit
mir zu tun? –

Wir dürfen den je eigenen persönlichen Weg mit Jesus darin ent-
decken.

Die Kreuzwegtafeln sind während der Fastenzeit aufgestellt und
jederzeit begehbar. Ab 28.03.2026 sind sie in der Karwoche auch
Teil unseres jährlichen (KL)OSTER-Weges.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine gesegnete Zeit.
Ihre Franziskanerinnen von Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer brei-
ten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott,
was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ...
ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde
ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof,
Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen,
Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war
20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden
Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster
Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

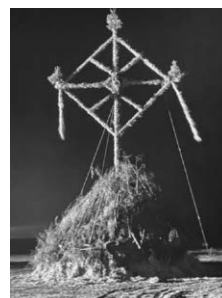
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonn-
tags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Funkenbuben Rot



Funkenbuben Rot sagen Danke

Die Roter Funkenbuben möchten sich von
Herzen bei allen bedanken, die am Sams-
tagabend, trotz des schlechten Wetters, das
Funkenfeuer in Rot besucht haben. Unser
besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feu-
erwehr für ihre Unterstützung sowie den
Kindern, die mit ihren Fackeln für eine stim-
mungsvolle Atmosphäre gesorgt haben.

Ein großes Dankeschön geht außerdem an
alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem

Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Eben-
so freuen wir uns über die vielen großzügigen Spenden und sagen
auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Schön, dass ihr dabei wart!

Eure Funkenbuben Rot



Liederkrantz 1836 e.V. Rot an der Rot



Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag, 13.03.2026 um 20 Uhr** findet im Gasthaus zur Linde unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht der Chorleiterin
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Wünsche & Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder, sowie auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.

Anträge sind bis spätestens 1 Woche vor der Generalversammlung schriftlich an die Vorstandschaft zu richten.

Die Vorstandschaft

Reit- und Fahrverein e.V. Rot an der Rot



Einladung Generalversammlung

Am **Samstag, 14. März 2026** findet im **großen Reiterstüble der Reithalle** in Rot an der Rot um **18:30 Uhr** unsere diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Sportwart/Jugendwart
7. Bericht der 1. Vorsitzenden
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anregungen

Gezielte Anfragen und Anträge bitten wir bis spätestens 4 Tage vor der Generalversammlung schriftlich an die 1. Vorsitzenden, Tanja Rehm oder Simon Strasser zu richten.

Im Anschluss findet der Kameradschaftsabend für unsere Vereinsmitglieder statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstandschaft

Schützenverein Rot



Liebe Sportfreunde

Vom 09. bis 13. März führt der Schützenverein Rot an der Rot das **Laienschießen 2026** zum 40. Mal durch.

Dazu sind wieder alle Vereine und sonstige Gruppen (Stammtischrunden, Betriebe, Familien, Freunde und Bekannte) recht herzlich eingeladen.

Jeder Verein oder Gruppe kann mehrere Mannschaften melden.

Jeder Teilnehmer darf nur in einer Mannschaft schießen.

Eine Mannschaft soll aus mindestens 4 aber höchstens 7 Schützen bestehen.

Teilnehmer dürfen seit 3 Jahren keine aktive Sportschützen mehr sein.

Neu in diesem Jahr Schützen unter 12 Jahren schießen mit dem Lichtstrahlgewehr.

Wettkampfregelein:

Es wird auf elektronischen Meyton Anlagen geschossen. Das heißt jeder abgegebene Schuss wird sofort angezeigt und ausgewertet. Es sind 10 Schuß mit dem vereinseigenen Luftgewehr freistehend abzugeben. Gewertet wird mit Zehntelwertung. Die 4 besten Schützen einer Mannschaft kommen in die Wertung.

Startgebühr: Die Startgebühr pro Teilnehmer beträgt 4 EURO

Preise:

Die Siegermannschaft bekommt für ein Jahr den Wanderpokal und zusätzlich zum Jubiläumsjahr ein Spanferkelessen für 7 Personen. Die ersten 5 Mannschaften erhalten Geldpreise. Alle Mannschaften erhalten Urkunden.

Der beste Schütze(in) erhält bei **Ring und Blattl** Wertung ein kleines Andenken.

Schießzeiten:	Montag	09. März 19:00 - 22:00 Uhr
	Dienstag	10. März 19:00 - 22:00 Uhr
	Mittwoch	11. März 19:00 - 22:00 Uhr
	Donnerstag	12. März 19:00 - 22:00 Uhr
	Freitag	13. März 19:00 - 22:00 Uhr

Gerne kann auch spontan zu den angegebenen Schießzeiten am Laienschießen teilgenommen werden!

Siegerehrung Sonntag 15. März um 18:00 Uhr im Schützenhaus

Wichtig Anmeldung: Bei Dietmar Föhr

Tel: 0170 4519604 ab 19:00 Uhr

e-mail: laienschiessen@sv-rot.de

Allen Schützen und Schützinnen wünschen wir

„Gut Schuss

und einen angenehmen Aufenthalt bei uns im Schützenhaus.

Schützenverein Rot



TSV Rot an der Rot

Abteilung Jugendfußball



Platz 3 für die E I Jugend der SGM Iller/Rot beim Halblenturnier in Ummendorf.



Hallenturnier am 22.02.2026 in Ummendorf E I Jugend SGM Iller/Rot

Vorrunde:

SGM Iller/Rot I - SV Mittelbuch I	3:0
SGM Iller/Rot I - TSV Rißtissen I	2:0
SGM Iller/Rot I - SGM Achstetten I	2:2
SGM Iller/Rot I - SC Unterweiler I	3:1

Spiel um Platz 3

SGM Iller/Rot I - TSV Ummendorf I	4:1
-----------------------------------	-----

Für die SGM Iller/Rot I spielten:

Lukas Mang, Simon Kunz (2 Tore), Alina Kunz, Tom Müller (2 Tore), Silas Burkhardt („Tore), Lewin Cieslik, Nico Wildemann (8 Tore);

Hallenturnier am 22.02.2026 in Ummendorf E II Jugend SGM Iller/Rot

Vorrunde:

SGM Iller/Rot II - TSV Rißtissen II	3:0
SGM Iller/Rot II - FC Wacker Biberach I	4:0
SGM Iller/Rot II - FC Mittelbiberach II	1:0
SGM Iller/Rot II - SV Renhardsweiler II	1:2

Spiel um Platz 3

SGM Iller/Rot II - TSV Hochsträß II	5:0
-------------------------------------	-----

Für die SGM Iller/Rot II spielten:

Fabian Mang, Jonas Beuter (4 Tore), Matteo Adam (1 Tor), Maxim Schütz (4 Tore), Nikolas Matekalo, Paul Freisinger (2 Tore), Paul Madera, Raphael Kaiser (3 Tore);



Platz 3 für die E II Jugend der SGM Iller/Rot beim Hallenturnier in Ummendorf.

Franz Kübele, stressgeplagter Ortsvorsteher einer ländlichen Gemeinde, ist vom Pech verfolgt. Zuerst vergisst er seinen Hochzeitstag und muss sich die Vorwürfe seiner Frau anhören. Dann kreuzt, wie jeden Tag, das überkandidelte Ehepaar Silberstein auf, um sich über sämtliche Dorfgeräusche zu beschweren. Franz Kübele ist bereit, in allem nachzugeben, aber wie soll er einem Hahn das Krähen verbieten? Die Glocken hingegen will er eigenhändig abhängen. Der Versuch geht allerdings schief und Franz erhält einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis für die letzten fünf Jahre raubt. Diese Situation nützt der gerissene Amtsdieners Sepp geschickt aus und löst die Probleme der Silbersteins auf seine Weise. Auch die Sekretärin Hannelore trägt mit einer Heiratsanzeige dazu bei, dass die Lage in der Amtsstube alsbald eskaliert. Und damit auch alle im Dorf erfahren, was sich dort abspielt, erkauft sich die Tratschtante Emma

vom Lädchen nebenan die jeweils neuesten aber nicht unbedingt zutreffenden Gerüchte mit kleinen „Geschenken“.

Die Theatergruppe Ellwangen freut sich auf ein paar lustige Stunden mit euch.

Karten Online ab 22.02.26 (ab 10 Uhr) unter folgenden Links:

www.eventfrog.de/Theater_SVE

<https://svellwangen.de>

oder einfach den QR-Code scannen:



Zusätzlich gibt es Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf bei Familie Föhr unter der Telefonnr. 07568/724 (nur telefonisch!)

Telefonischer Vorverkauf ab 27.02.26,
immer freitags von 18:30-20:00 Uhr.



Musikverein Ellwangen

Alteisensammlung am 07.03.2026

Am **Samstag, den 07. März 2026** führt der Musikverein Ellwangen auf dem Festplatz/Parkplatz oberhalb des Friedhofs eine Alteisensammlung durch.

Wir bitten Sie, Alteisen, Aluminium, Dosen etc. in der Zeit von **09.00 Uhr bis 11.00 Uhr** an den Container anzuliefern.

Als Alteisen bzw. Schrott gilt:

a) Eisen- und NE-Metalle, Waschmaschinen, Spülmaschinen, Herde, leere Tanks, leere Fässer, Blechballagen, Wäschespinnen, Autoteile wie z. B. Auspuffanlagen, Dachrinnen, Zaunteile, Fahrräder, Ofenrohre, Antennen, Gussrohre.

Nicht verwertbar sind: Anlieferungen mit Restinhalten von Heizöl, Motorenöl, Treibstoffen aller Art, Farben, Chemikalien, Kühlschränke, Druckbehälter, Gasflaschen, Spraydosen, Autobatterien, Radios und Fernseher. Keine Autowracks!

b) Dosenschrott: Getränke- und Konservendosen aus Weißblech und Aluminium

Die Dosen müssen leer sein; sie dürfen keine Problemstoffe wie z.B. in Lackdosen enthalten.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir durch die uns vorgegebenen strengen Vorschriften nur zugelassene Materialien annehmen dürfen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Vereinsnachrichten Ellwangen

Sportverein Ellwangen e.V.



Der Theaterverein Ellwangen präsentiert:

Die Gedächtnislücke

in 3 Akten von Bernd Gombold

Senioren- und Kindervorstellung: Sa. 14.03.2026, 14:00 Uhr
(Kein Kartenvorverkauf)

Premiere: Fr. 20.03.2026, 20:00 Uhr

Weitere Termine:

Sa. 21.03.2026, 20:00 Uhr

Fr. 27.03.2026, 20:00 Uhr

Sa. 28.03.2026, 20:00 Uhr

Ort: Ellbachhalle in Ellwangen (Turn- und Festhalle)
Unterwaldhauserweg 7, 88430 Rot/Ellwangen

Vereinsnachrichten Haslach

Das Basar-Team Haslach informiert

Jetzt noch die letzten Plätze oder Verkaufsnummern sichern!
Melde Dich noch bis **28.2.26** an!

Samstag, 07.03.2026

Baby-Basar von 10 bis 12 Uhr

Hier findest Du alles rund ums Kind bis Größe 176
Es gibt leckeren Kuchen – auch zum Mitnehmen!

Tussi-Trödel von 17 bis 20 Uhr

Unsere Highlights am Abend: kleiner Barbetrieb der KLJB, Snacks,
Vorstellung der Kosmetikserie Ringana und Thermomix, Sel-
fie-Hotspot.

Ihr kommt in einer Gruppe von mind. 5 Mädls – wir spendieren
Euch eine Flasche Sekt.

Anmeldung per Mail: babytussi.basar@gmail.com

Instagram: [@baby_tussi_basar.haslach](https://www.instagram.com/baby_tussi_basar.haslach)

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Basar-Team Haslach

Nicole, Anna, Mona und Lydia

Theaterverein Haslach



Der Theaterverein Haslach spielt „Endlich Urlaub“

Unsere Spieltermin für das Ostertheater 2026

1. Samstag 04.04.2026 **Nachmittagsvorstellung** / **Freie Platzwahl - Eintritt frei.** Saalöffnung 13.00 Uhr - Vorhang auf 14.00 Uhr
 2. Samstag 04.04.2026 **Premiere** / Saalöffnung 18.30 Uhr - Vorhang auf 20:00 Uhr
 3. Sonntag 05.04.2026 / Saalöffnung 18.30 Uhr - Vorhang auf 20:00 Uhr
 4. Freitag 10.04.2026 / Saalöffnung 18.30 Uhr - Vorhang auf 20:00 Uhr
 5. Samstag 11.04.2026 / Saalöffnung 18.30 Uhr - Vorhang auf 20:00 Uhr
- Eintrittspreis: 9,00€ - Nachmittagsvorstellung Eintritt frei-keine Platzreservierung**

Saalöffnung in der stilvoll dekorierten Mehrzweckhalle in angenehmen Ambiente ist bereits um 18:30 Uhr. Unser Küchenteam verwöhnt Sie mit leckerem Essen wie - Leberkäse mit Kartoffelsalat - Wurstsalat - Ricotta Spinat Tortelloni - Tomate Mozzarella Baquette etc. Vorbestellung nicht nötig. Auswahl solange der Vorrat reicht Vor, während und für den gemütlichen Theaterausklang bieten wir eine Lillet und Aperol Bar. Genießen Sie einen kulinarischen unterhaltsamen Theaterabend bei uns in Haslach.

Der **Vorverkauf** startet ab **28.02.2026**. Dazu einfach den QR Code scannen und Tickets im Saalplan buchen. Oder auf unsere Homepage www.haslach.biz. **Ab 06.03.2026** auch **telefonisch immer Freitags von 15.00 - 17.00 Uhr** unter 0172/8222103

Wir spielen für euch das Stück „Endlich Urlaub“

Was als entspannter Familienurlaub in Spanien geplant war, entwickelt sich schneller als gedacht zu einem Abenteuer der besonderen Art. Die gebuchte Traumfinca mit Pool entpuppt sich als marodes Anwesen mit ganz eigener Auslegung von Komfort – und einem Pool, der Fragen aufwirft.

Zwischen schrägen Urlaubsbekanntschaften, spanischem Landleben, dubiosen Vermietern und kleinen wie großen Katastrophen wächst die Erkenntnis: Dieser Urlaub folgt eigenen Regeln. Ob sich das Chaos noch bändigen lässt oder alles endgültig aus dem Ruder läuft, zeigt sich schneller als gedacht.

Freut euch auf eine turbulente, urkomische Urlaubsgeschichte voller Missverständnisse, Überraschungen und jeder Menge „Caramba Karacho!“.

Wir freuen uns auf euch



Unsere Spieler mit ihrer Spielleitung und Souffleuse am Ostertheater 2026



Einfach abschnappen und Tickets Online im Saalplan buchen

Musikverein Haslach



Der Förderverein des Musikvereins Haslach e.V. informiert Einladung zur Generalversammlung

Am Sonntag, den 1. März 2026 hält der Förderverein Musikverein Haslach e.V. seine ordentliche Generalversammlung um 10.00 Uhr im Probelokal des Musikverein Haslach ab.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Entlastung von Vorstand, Kassier und Schriftführer
7. Wahlen

8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Generalversammlung können bis eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich beim 1. Vorsitzenden Paul Schmidberger eingebracht werden.

Förderverein Musikverein Haslach e.V.

1. Vorsitzender Paul Schmidberger

Druckfehler letzte Ausgabe:

Veranstaltung findet am 01. März statt!

Einladung zur Generalversammlung

Am Sonntag, den 9. März 2025 hält der Förderverein Musikverein Haslach e.V. seine ordentliche Generalversammlung um 10.00 Uhr im Probelokal des Musikverein Haslach ab.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer



5. Bericht des Vorsitzenden
 6. Entlastung von Vorstand, Kassier und Schriftführer
 7. Wahlen
 8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Anträge zur Generalversammlung können bis eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich beim 1. Vorsitzenden Paul Schmidberger eingebracht werden.
Förderverein Musikverein Haslach e.V.
1. Vorsitzender Paul Schmidberger

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Aichstetten informiert

Großer Baby- und Kinderkleiderbasar am 28.02.2026 in Aichstetten
Am Samstag, 28.02.2026 findet von **11:00 Uhr bis 12:30 Uhr** in der Turn- und Festhalle Aichstetten der große Kleiderbasar statt. Verkauft werden Artikel rund ums Kind, z.B. Kinder- und Teenagerkleidung (bis Gr. 176) sowie Umstandskleidung, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge, Kinderkleinmöbel, Auto- und Fahrradsitze (nur zugelassene) sowie Spielsachen (keine Kuscheltiere!!). Bitte beachten Sie, dass die **Nummernvergabe beendet ist**.

Info für Verkäufer:

Abgabe: 28.02.2026 von **8:00 Uhr bis 9:00 Uhr** in der Turnhalle (Etiketten mit Verkaufspreis, Größe und Kundennummer. **Kundennummer bitte oben links in rot auf jedes Etikett schreiben.**) Maximal können 50 Teile pro Kunde (davon höchstens 5 Paar Schuhe) abgegeben werden. Zum Verkauf ausgelegt werden nur gut erhaltene, moderne und saubere Artikel.

Abholung: 28.02.2026 **16:30 Uhr bis 17:00 Uhr**.

Vom Verkaufspreis werden 10% für einen guten Zweck einbehalten. Die Annahmegebühr beträgt 3 €.

Haftung für angenommene Ware kann nicht übernommen werden.

Während der Verkaufszeit gibt es Kuchen, Hähnchen, Wurst und Pommes!

Folgen Sie uns auf Instagram unter: kinderkleiderbasaraichstetten
Auf Ihren Besuch freut sich das Kinderkleider-Basar-Team Aichstetten!

Für Ihre Bemühungen und die Veröffentlichung bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

Für Rückfragen:

Heidemarie Willi, Poststraße 8/2, 88317 Aichstetten,
Tel: 07565 9148429

Die Gemeinde Hürbel/Gutenzell informiert

Fahr- und Spielzeugflohmarkt in Gutenzell

Der Kindergarten DonBosco und Zwergentreff Hürbel veranstaltet am Samstag, 14. März 2026, von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr seinen Fahrzeug- und Spielzeugflohmarkt in der Mehrzweckhalle Gutenzell. Angeboten werden Fahrräder, Fahrzeuge und Spielwaren aller Art. Wer hier etwas verkaufen möchte, bekommt unter der Mailadresse zwergentreff.huerbel@gmail.com eine Verkaufsnummer und weitere Informationen (Name, Anschrift und Telefonnummer in der E-Mail bitte angeben!). Die Annahme der Ware findet am Samstag, 14. März 2026, von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr, die Abholung am selben Tag von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

Ebenso wird Kuchen zum Mitnehmen angeboten.

Ein Teil des Erlöses wird gespendet.

Auf Euer Kommen freut sich der Kindergarten DonBosco und der Zwergentreff Hürbel!

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert

Neue Öffnungszeiten des Kreismedienzentrums ab Montag, 23. Februar 2026

Für das Kreismedienzentrum des Landratsamts Biberach gelten ab Montag, 23. Februar 2026 neue Öffnungszeiten:

Montag:	8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr
Dienstag:	8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr
Mittwoch:	8 bis 13 Uhr
Donnerstag:	8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr
Freitag:	8 bis 12 Uhr

Seit dem Umzug befindet sich das Kreismedienzentrum im Erdgeschoss des Landratsamts, Rollinstraße 18. Das Kreismedienzentrum kann von außen über den Zugang von der Saudengasse direkt erreicht werden. In den Schulferien ist das Kreismedienzentrum geschlossen.

Weitere Informationen zum Angebot sowie zu Ausleihen und Rückgaben gibt es telefonisch unter 07351 52-6264, per E-Mail an kreismedienzentrum@biberach.de und auf der Website des Kreismedienzentrums www.kmzbc.de.

Das Landratsamt Biberach informiert

Biberacher Ökolandbau-Forum gibt Infos zur Marktentwicklung und zu Trends bei Getreide, Milch und Rindfleisch

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt für Donnerstag, 19. Februar, zum Ökolandbau-Forum ein. Ab 19 Uhr gibt es Informationen zur Marktentwicklung und zu Sorteninformationen im Ökolandbau ein. Martin Haugstätter von der Demeter-Fachberatung wird zu Trends bei Getreide, Milch und Rindfleisch referieren. Vermarkter von Rebio und Kornkreis geben Einblicke in die Marktsituation und stehen am Ende der Veranstaltung für Gespräche und Fragen bereit.

Im Anschluss präsentieren Sophie Steigmiller und Georg Schülze-Schilddorf vom Landwirtschaftsamt Biberach die Ergebnisse 2025 zu Winter- und Sommergetreide sowie Soja aus dem ökologischen Landessortenversuch Ochsenhausen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, im Raum 1.3 statt. Für Fragen steht das Team des Landwirtschaftsamts Biberach unter den Telefonnummern 07351 52-6732 und -6720 zur Verfügung.

Das Landratsamt Biberach informiert

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach

Ab Montag, 23. Februar 2026 findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach, Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab. Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag von 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 19 Uhr, Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr. Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Das Landratsamt Biberach informiert

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) informiert:

Gebührenbescheid kann auf Wunsch ab sofort digital bereitgestellt werden

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) geht einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung. Ab sofort haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihren Abfallgebüh-



renbescheid online zu empfangen. Der neue E-Bescheid spart nicht nur Papier, sondern bietet auch jederzeit sicheren Zugriff auf aktuelle Dokumente.

Mit dem neuen Service reagiert der AWB auf den Wunsch nach modernen und digitalen Verwaltungsprozessen. Statt auf den Brief per Post zu warten, erhalten registrierte Nutzer eine Benachrichtigung per E-Mail, sobald ihr Gebührenbescheid im Online-Portal des AWB zur Verfügung steht. Dort werden alle Bescheide sicher und digital archiviert. „Mit dem E-Bescheid bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen und komfortablen Service. Wir freuen uns auf hoffentlich viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, erklärt AWB-Betriebsleiter Frank Förster.

Volle Flexibilität

Der Wechsel zum digitalen Bescheid ist schnell und einfach: Nutzer registrieren sich auf www.awb-biberach.de (Menüpunkt „Formulare & Online-Prozesse / E-Bescheid“) mit ihrer Kundennummer und dem Geburtsdatum des Rechnungsempfängers. Bei Gewerbebetrieben und Zweitwohnsitzen ist die Tonnenummer notwendig für die Registrierung. Nach Bestätigung der E-Mail-Adresse wird die Option „E-Bescheid“ gewählt. In diesem Fall werden die Teilnehmer zukünftig ausschließlich per Mail über den Eingang eines E-Bescheids informiert und nicht mehr per Post. Diese Einstellung bietet volle Flexibilität, sie kann jederzeit im Online-Konto, per E-Mail oder schriftlich widerrufen werden. Alle Bürgerinnen und Bürger, die den E-Bescheid nicht wünschen und sich nicht registrieren, erhalten diesen nach wie vor per Post. Bei Fragen stehen die Ansprechpartner, die auf dem individuellen Gebührenbescheid kommuniziert sind, gerne bereit.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Tennisverein Kirchberg e. V. informiert

FRÜHJAHRBASAR Rund ums Kind in der

Turn- & Festhalle Kirchberg

Am Sonntag | 08.03.2026

von 13.30 - 15.00 Uhr

Schwangere mit gültigem Mutterpass Einlass ab 13.15 Uhr wieder mit Kuchenverkauf & Teens Größen XS - M Zum Verkauf kommen wieder von Newborn bis Teens Größe M! Nur gut erhaltene und moderne Frühjahr- und Sommerbekleidung, Schuhe, Spiel- und Sportsachen, Bücher, Kinderwagen, Umstandsmode, Fahrräder, Dreiräder usw.

ANNAHME DER WARE

Samstag, 07.03.2026 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (kein Verkauf)

VERKAUF

Sonntag, 08.03.2026 von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr mit leckeren Kuchen zum Mitnehmen!

Schwangere mit gültigem Mutterpass dürfen ab 13.15 Uhr einkaufen!

ABHOLUNG DER WARE

Am Basartag von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr.

Pro 50 Teile werden 4 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ware ist einzeln mit stabilen Anhängern auszuzeichnen und mit Kundennummer,

Größe und Preis zu versehen.

Keine Klebeetiketten, keine Steck – oder Sicherheitsnadeln!

Bitte die Ware nach Größe sortiert abgeben.

10% des Erlöses behält der Tennisverein für seine Jugendarbeit ein.

Nicht abgeholte Ware wird einem guten Zweck gespendet.

Für abhandengekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

ANMELDUNG

Anita Baur : Tel. 07354 / 935955 oder per Mail

Anita@tennis-kirchberg.de

Alle Nummern, Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr (bis 06.03.26)
Bitte auch reservierte Nummern unbedingt telefonisch anmelden!

Alle Infos auch unter www.tennis-kirchberg.de

Der Igelhilfeverein e.V. informiert

Winterschlaf – schutzlos im Torpor

Stellen Sie sich einmal vor, Sie schlafen gerade tief und fest in ihrem Bett und plötzlich hören Sie lauten Lärm und Stimmen um ihr Haus herum, Bagger stehen davor und man beginnt ihr Haus abzureißen. Niemand hat sie gewarnt oder zumindest geweckt, niemand hat ihnen eine neue Wohnung besorgt.

Als Mensch hat man nun die Möglichkeit die Polizei anzurufen, oder zumindest seine Sachen zu packen und schnell sein Haus zu verlassen, bevor alles dem Erdboden gleich gemacht wird.

Igel haben diese Möglichkeit nicht, für sie gehört diese Situation jedoch momentan zum Alltag. Denn genau das passiert gerade tagtäglich in unseren Gärten, auf verwilderten Bauplätzen und in Parks von Städten und Gemeinden.

Igel befinden sich gerade im Winter in einem sehr verletzlichen Zustand. Sie haben sich ihr Schlafquartier unter Büschen oder Sträuchern, manchmal unter Gräsern oder einem Kompost, unter Terrassen und Paletten mit Laub ausgepolstert und ‚schlafen‘ nun, vor unseren Augen verborgen, von Oktober bis in den Mai hinein. Wobei ‚schlafen‘ der falsche Ausdruck ist, denn aus diesem Zustand, auch ‚Torpor‘ genannt, kann man nicht einfach so schnell wieder aufwachen.

Igel sind im Torpor kalt und fest eingerollt. Der gesamte Stoffwechsel wird auf ein Minimum reduziert und es dauert Stunden, bis so ein Tier all seine Körperfunktionen wieder aktiviert hat und warm geworden ist. Dieser Vorgang kostet sehr viel Energie und schwächt die ohnehin oft schon unterernährten Tiere bei jedem Aufwach-Prozess zusätzlich.

Wird ein Nest zerstört, dann ist ein Igel komplett schutzlos.

Er kann weder davonlaufen noch um Hilfe rufen. Er kann sich in diesem Zustand auch nicht einfach ein neues Quartier suchen. Im Idealfall wird er entdeckt und jemand ruft bei uns an und bittet um Hilfe. In den meisten Fällen wird jedoch nicht einmal bemerkt, dass man gerade ein Igelnest zerstört hat.

Wir möchten noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Igel unter Artenschutz und auf der roten Liste der bedrohten Tierarten steht. Bei ALLEN Arbeiten in der Natur muss jetzt unbedingt daran gedacht werden, dass man dabei Igel stören, verletzen oder töten könnte! Es muss überlegt und vorsichtig gearbeitet werden und es sollte nur unbedingt notwendiges bewegt oder entfernt werden.

Berit Knorr

Igelhilfeverein e.V.

www.igelhilfeverein.de

Spendenkonto :

Kreissparkasse Biberach

IBAN: DE22 6545 0070 0008 5869 35

Die Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V. informiert

„Seniorentreff Silberperlen“ in Rot an der Rot

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren **„Seniorentreff Silberperlen“** ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“,

Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Montag von 13.00 – 16.30 Uhr**

In **88430 Rot an der Rot – Kath. Gemeindehaus, Klosterhof 5/1**

Unser Angebot:



- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer:
07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail:

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Was sonst noch interessiert

Die Deutsch Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen Pressemitteilung

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis zum Stichtag 31. März 2026 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitrags Höhe ist beliebig zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und verschickt werden.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie

Broschüre

„Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über die **DRV-Online-Services** mit dem **Stichwort V0060** unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0060 online gestellt werden.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert Gehölzentnahme noch bis Ende Februar möglich

Noch bis Ende Februar können im Regierungsbezirk Tübingen Gehölzpflegemaßnahmen durchgeführt werden. Dann endet der

gesetzlich zulässige Zeitraum für diese Arbeiten außerhalb des Waldes.

Blütenreiche Wiesen, offene Hänge, Moore und Felslandschaften prägen vielerorts das Landschaftsbild im Regierungsbezirk Tübingen. Was viele Menschen nicht wissen: Diese artenreichen Lebensräume sind keine Selbstverständlichkeit. Ohne gezielte Pflege würden sie sich im Laufe der Zeit verändern und wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten gingen verloren.

Viele dieser Flächen befinden sich auf sogenannten Grenzerstandorten. Das sind Standorte mit nährstoffarmen Böden, steilen Hanglagen oder hoher Feuchtigkeit, deren Bewirtschaftung heute kaum noch rentabel ist. Gerade hier konnte sich über Jahrhunderte eine außergewöhnlich hohe biologische Vielfalt entwickeln. Damit diese erhalten bleibt, ist eine regelmäßige Pflege notwendig. Gehölzentnahme bedeutet daher nicht, Natur zu zerstören, sondern sie gezielt zu erhalten. Sie dient dazu bestimmte Lebensräume offenzuhalten und ihre besonderen Standortbedingungen zu bewahren.

Warum Gehölzpflege je nach Lebensraum notwendig ist:

Artenreiche Mähwiesen, Weideflächen und Magerrasen sind auf offene, sonnige Bedingungen angewiesen. Wachsen dort Gehölze auf, werden diese Flächen beschattet, verbuschen und verlieren ihre Bedeutung als Lebensraum für Insekten, Vögel und viele weitere Tierarten. Darüber hinaus schaffen höhere Gehölze Ansitz- und Beobachtungswarten für Prädatoren. Viele bodenbrütende Vogelarten meiden daher solche Bereiche weiträumig. Offene Landschaften bieten ihnen Schutz durch gute Übersicht. Gehölze hingegen können potentielle Gefahrenpunkte darstellen. Durch gezielte Gehölzentnahme bleiben blütenreiche Offenlandflächen erhalten und störungssensible Arten finden wieder geeignete Brutbedingungen.

Felsen, Felsköpfe und Steppenheiden gehören zu den trockenen und nährstoffarmen Standorten. Sie bieten Lebensraum für hochspezialisierte, oft seltene Arten. Ohne regelmäßige Pflege würden diese Bereiche verbuschen, beschattet werden und ihre besondere Artenvielfalt verlieren.

Moore und Feuchtgebiete sind auf hohe Wasserstände sowie offene, lichtreiche Bedingungen angewiesen. In naturnahen Mooren gehören waldfreie Flächen natürlicherweise dazu. Durch menschliche Einflüsse wie Entwässerung, Nährstoffeinträge und veränderte Nutzungsformen verbuschen ehemals offene Bereiche zunehmend. Gehölze entziehen den Flächen zusätzlich Wasser und verändern die typischen Standortbedingungen. Durch gezielte Gehölzentnahme bleiben Moore offen und können ihre besondere Rolle als Lebensraum hochspezialisierter Arten erfüllen.

„Was heute als besonders artenreich gilt, ist oft das Ergebnis jahrhunderter langer Nutzung, etwa durch Beweidung oder Mahd. Wird diese Pflege eingestellt, verbuschen die Flächen und verlieren ihre ökologische Bedeutung. Gehölzentnahme hilft, diese Lebensräume und ihre Artenvielfalt zu bewahren“, so Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleiter Artenschutz des Regierungspräsidiums Tübingen.

Die Gehölzpflegemaßnahmen werden im Regierungsbezirk Tübingen standortangepasst, fachlich begleitet und zeitlich begrenzt durchgeführt. „Größere Gehölzpflegemaßnahmen außerhalb des Waldes sind gesetzlich nur im Zeitraum zwischen Oktober und Ende Februar zulässig. Damit stellen wir sicher, dass Brut- und Setzzeiten wildlebender Tiere geschützt werden und die Eingriffe möglichst schonend erfolgen“, erklärt Judith Engelke, Sachgebietsleiterin Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Tübingen. Auch wenn solche Maßnahmen auf den ersten Blick teilweise massiv wirken mögen, dienen sie langfristig dem Erhalt der biologischen Vielfalt und des charakteristischen Landschaftsbildes. Gehölzentnahme ist damit aktiver und verantwortungsvoller Naturschutz – direkt vor unserer Haustür.

Hintergrundinformationen:

Der Regierungsbezirk Tübingen umfasst eine außergewöhnlich vielfältige Natur- und Kulturlandschaft. Er bildet nahezu den vollständigen südwestdeutschen Schichtstufenraum ab und wird maß-



geblich durch die Flusssysteme von Donau und Neckar geprägt. Vom Albtrauf über die Hochfläche der Schwäbischen Alb bis in den oberschwäbischen Raum erstreckt sich ein breites Spektrum ökologisch bedeutender Lebensräume. Die Moor- und Hügellandschaften Oberschwabens, die Mähwiesen des Albvorlands sowie die Wacholderheiden der Schwäbischen Alb bieten Lebensräume für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Zudem ist der Regierungsbezirk ein bedeutendes Rast- und Überwinterungsgebiet für viele Vogelarten.

Beispiele aus den einzelnen Landkreisen des Regierungsbezirks stehen Ihnen nachfolgend zur freien redaktionellen Nutzung zur Verfügung. Bildmaterial erhalten Sie auf Anfrage.

Bodenseekreis – Offenlandflächen

Im Naturschutzgebiet Altweiherwiese wurden auf landeseigenen Flächen Gehölze und Gebüsche entfernt, um offene Streuwiesen zu erhalten. Diese Maßnahme verbessert die Mähbarkeit, reduziert Beschattung und schafft geeignete Lebensbedingungen für typische Offenlandarten wie den Kiebitz, der auf freie, übersichtliche Flächen angewiesen ist.

Landkreis Reutlingen – Offenlandflächen (Lichtwaldentwicklung und Wiederherstellung Magerrasen)

Im Naturschutzgebiet Eichholz wurden auf ehemaligen Wacholderflächen Gehölze zurückgenommen und standorttypische Baumarten wie Eichen und Rote Heckenkirsche freigestellt. Dadurch entsteht ein vielfältiges Lichtmosaik aus offenen und halboffenen Bereichen, das die Tiere und Pflanzen der Lichtwälder sowie der angrenzenden artenreichen Magerrasen und magere Flachland-Mähwiesen erhält. Davon profitieren unter anderem Orchideenarten sowie der gefährdete Blauschwarze Eisvogel.

Landkreis Reutlingen – Felsen und Steppenheiden

Der Wackerstein bei Unterhausen wurde von beschattenden Gehölzen freigestellt. Das anfallende Holz verblieb im umliegenden Wald im Sinne eines klimaangepassten Waldmanagements und steht dort als liegendes Totholz dem natürlichen Stoffkreislauf zur Verfügung. Auf den wieder offenen und besonnten Felsbereichen finden gefährdete Pflanzenarten wie Hasenohriges und Spitzzähiges Habichtskraut sowie die Augenwurz geeignete Wuchsbedingungen.

Landkreis Sigmaringen – Felsen und Steppenheiden

Im Fels-Steppenheidekomplex Bröller/Rabenfelsen bei Thiergarten wurden in Zusammenarbeit mit dem Hohenzollern-Forst größere Bereiche von Gehölzen freigestellt. Ziel war es, offene, sonnenexponierte Fels- und Hangbereiche wiederherzustellen. Davon profitieren unter anderem die vom Aussterben bedrohte Gewöhnliche Gebirgsschrecke, die landesweit nur noch hier im Oberen Donautal vorkommt, sowie seltene Schmetterlingsarten wie der Blauschwarze Eisvogel oder der Kreuzdorn-Zipfelfalter.

Landkreis Tübingen – Felsen und Steppenheiden

Am Kalkofen Öschingen wurden gezielt Teile des Steppenheidewaldes geöffnet. Dadurch entstehen wieder lichte, warme Standorte für Insektenarten wie das Elegans-Widderchen, eine seiner Unterarten kommt weltweit nur auf der Schwäbischen Alb vor, und das Bergkronwicken-Widderchen. Gleichzeitig verbessern sich die Lebensbedingungen für den seltenen Berglaubsänger und den Libellen-Schmetterlingshaft.

Alb-Donau-Kreis – Moor und Feuchtgebiet

Im Naturschutzgebiet Langenauer Ried wurde auf einer Pfeifengrasfläche entlang eines 250 Meter langen Gehölzstreifens 80 Prozent der Gehölze entfernt, um die Fläche wieder offen zu stellen. Einzelne ältere Gehölze blieben bewusst erhalten, um weiterhin Lebensräume für Gebüschbrüter wie Beutelmäuse und Neuntöter zu erhalten.

Landkreis Biberach – Moor und Feuchtgebiet

Im Naturschutzgebiet Gedüngtes Ried werden seit mehreren Jahren umfangreiche Landschaftspflegemaßnahmen umgesetzt. Durch die Gehölzentnahme, die Anlage von Feuchtstellen und eine extensive Beweidung mit Wasserbüffeln sind weitläufig offene Niedermoorflächen entstanden. Diese dienen heute als Brutgebiet für

eine stabile Kiebitzpopulation sowie für weitere seltene Arten wie Flussregenpfeifer und Wiesenschafstelze. Auch die stark gefährdete Kreuzkröte hat die neu geschaffenen Wasserstellen besiedelt.

Landkreis Ravensburg – Moor und Feuchtgebiet

Im Naturschutzgebiet Bodenmöser wurde die über zwei Jahre laufende Entbuschung von rund 12 Hektar abgeschlossen. Zusätzlich wurden Weidengebüsche und einzelne Baumreihen in Nass- und Streuwiesen entfernt. Die Maßnahmen sichern den offenen Moorcharakter und fördern typische Arten wie den Sonnentau, Hochmoor-Gelbling sowie das Braunkehllchen.

Zollernalbkreis – Moor und Feuchtgebiet (Seggenried, Feuchtbiotopkomplex)

Im Naturschutzgebiet Galgenwiesen wurden stark aufwachsende Weiden entfernt, um die fortschreitende Verbuschung zu stoppen und den offenen, feuchten Lebensraum zu sichern. Ergänzend wurden flache Kleingewässer angelegt, die sich periodisch mit Wasser füllen und als wichtige Fortpflanzungsstätte für Grasfrosch und Erdkröte dienen. Auch die Schmale Windelschnecke profitiert von der Öffnung des Feuchtbiotops.

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert

Steuererklärung für gemeinnützige Vereine

Der Kreisjugendring Biberach lädt im Rahmen seiner Reihe „Recht kurz erklärt“ zu einem digitalen Fachvortrag zum Thema „Steuererklärung für gemeinnützige Vereine“ ein.

Die Steuererklärung ist für viele Vereine eine Herausforderung – gerade kleinere, ehrenamtlich geführte Organisationen stehen hier oft vor Fragen. Der Vortrag zeigt praxisnah, wie die Steuererklärung auch ohne Steuerberatung bewältigt werden kann. Vorgestellt wird unter anderem der Umgang mit den aktuellen Steuerformularen über ELSTER sowie die Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen.

Inhaltlich geht es unter anderem um das Körperschaftsteuer-Hauptformular, das Formular GEM und die Anlage GK, den Tätigkeitsbericht sowie gemeinnützigkeitsrechtliche Rücklagen. Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche aus Vereinen, die für die Kassenführung verantwortlich sind. Der Vortrag setzt grundlegende Kenntnisse in der Besteuerung und Buchhaltung gemeinnütziger Organisationen voraus. Referent des Abends ist Wolfgang Pfeffer von vereinsknowhow.de, ein erfahrener Experte im Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht.

Der Online-Vortrag findet am Donnerstag, 12. März 2026, von 19.00 bis 21.00 Uhr statt und wird digital über Zoom durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 6. März 2026 per E-Mail an info@kjr-biberach.de möglich.

Round Table Biberach informiert

„Los... mach was“ – jetzt bis zu 5.000 Euro Spendengelder sichern

Biberach, 15. Februar 2026 – Im Rahmen der jährlichen Initiative „Los... mach was“ vergibt Round Table erneut Spendengelder für gemeinnützige und soziale Projekte. Der Biberacher Serviceclub unterstützt Vorhaben mit bis zu 5.000 Euro pro Projekt. Bewerbungen können sich Gruppen, Vereine und Einrichtungen, die sich für das Gemeinwohl engagieren. Die Bewerbung ist unkompliziert online möglich. Bewerbungsschluss ist der 13. März 2026.

Die Biberacher Tabler setzen ihre erwirtschafteten Mittel ausschließlich für gemeinnützige Zwecke ein. Haupteinnahmequelle ist – wie in den vergangenen Jahren – der Stand auf dem Biberacher Christkindlesmarkt. Zusätzlich erzielt der Club Einnahmen aus dem Verkauf eines eigens für Biberach entwickelten Gins mit dem Namen „Beaver's Crown“.

Für die Bewerbung ist eine kurze Beschreibung des Projekts sowie eine Übersicht der benötigten finanziellen Mittel erforderlich. Nach Ablauf der Frist wählen die Mitglieder von Round Table gemeinsam mit Oberbürgermeister Norbert Zeidler sowie der Sozialdezernentin des Landkreises Biberach die förderungswürdigen Projekte aus.



Bewerbungen sind online unter rt75-biberach.de oder per E-Mail an andreas.giesa@75-de.roundtable.world möglich. Weitere Informationen finden Sie unter rt75-biberach.de/los-mach-was

Landespreis für Kleinkunst wird 40

Zum 40. Mal suchen das Land und Lotto Baden-Württembergs beste Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler. Bewerbungen werden bis 31. März entgegengenommen.

Kunststaatssekretär Arne Braun sagte: „The Länd ist lustig – und tiefsinnig, doppelbödig, albern, kreativ, politisch wortgewandt und musikalisch. Das beweist Jahr für Jahr der Kleinkunstpreis. Gemeinsam mit Toto-Lotto geben wir dieser großen Kunst eine Bühne! Wir fördern künstlerische Qualität, stärken die freie Szene und investieren in die kulturelle Zukunft des Landes. Denn auch die Kleinkunst hat unsere Wertschätzung und Unterstützung verdient.“ Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg sagte: „Die Förderung der Kunst und Kultur durch Lotto Baden-Württemberg hat eine lange Tradition. Der Kleinkunstpreis zeigt eindrucksvoll, wie viele tolle Künstlerinnen und Künstler im Südwesten ihre Heimat haben. Seit

vielen Jahren verleihen wir die Auszeichnung gemeinsam mit dem Land und bieten damit herausragenden Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Sparten die große Bühne, die sie verdient haben“, sagt Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg. Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Zudem kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung.

Verleihung im Oktober in Stuttgart

Eine ehrenamtliche Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt bei einer öffentlichen Veranstaltung im Oktober in Stuttgart.

Weitere Informationen

www.kleinkunstpreis-bw.de

Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Auswirkungen gestiegener Krankenkassenbeiträge auf die Rente

Ab März 2026 werden Zusatzbeiträge berücksichtigt
Pressemitteilung

Zum Januar haben viele Krankenkassen erneut ihren Zusatzbeitrag für Versicherte erhöht. Ab März fällt die überwiesene Rente der davon betroffenen Rentnerinnen und Rentner entsprechend geringer aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Wie hoch der individuelle Zusatzbeitragssatz einer Krankenkasse für ihre Mitglieder ausfällt, legt die jeweilige Krankenkasse selbst fest. Die Mitglieder haben durch ein Sonderkündigungsrecht die Möglichkeit, in eine günstigere Krankenkasse zu wechseln, wenn die bisherige Krankenkasse einen Zusatzbeitrag erstmalig erhebt oder erhöht. Der GKV-Spitzenverband aktualisiert regelmäßig eine Übersicht mit allen Krankenkassen und ihren Zusatzbeiträgen. Die Übersicht kann über www.gkv-spitzenverband.de abgerufen werden.

Rentenversicherung übernimmt Hälfte des Zusatzbeitrags

Wie beim regulären Krankenkassenbeitrag übernimmt die DRV für Rentnerinnen und Rentner hinsichtlich des Zusatzbeitrags die Hälfte der Kosten. Diesen Anteil leitet sie direkt an die jeweilige Krankenkasse weiter. Hat eine Krankenkasse ihren Zusatzbeitrag also beispielsweise um 0,4 Prozent (durchschnittliche Erhöhung des Zusatzbeitrags 2026) erhöht, erhalten Betroffene 0,2 Prozent weniger Rente. Bei einer Bruttorente in Höhe von 1.000 Euro ergibt das eine um zwei Euro niedrigere Auszahlung.

Keine Auswirkungen für Januar und Februar

Für die Rentenzahlung im Januar und Februar 2026 wurden die zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge weiter auf Grundlage des bisherigen Beitrags berechnet. Grund hierfür sind gesetzliche Vorgaben, die bei Rentnerinnen und Rentnern sowohl für Senkungen als auch für Erhöhungen gelten.

Information erfolgt über den Kontoauszug der Bank

Über Änderungen der aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge werden Betroffene in der Regel über den Kontoauszug ihrer Bank informiert.

Rentenbeziehende mit Zuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung

Erhalten Rentenbeziehende einen Zuschuss zu einer freiwilligen Krankenversicherung, führt die Erhöhung des Zusatzbeitragssatzes der Krankenkasse, ebenfalls um zwei Monate zeitversetzt, zu einer höheren Zuschusszahlung. Über eine Änderung der Zuschusshöhe informiert die DRV BW stets mit einem Bescheid.

Informationen

Weitere Informationen enthält die

Broschüre

„Broschüre Rentner und ihre Krankenversicherung“.

Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Die Kreishandwerkerschaft Biberach informiert

Kursangebot und Infoveranstaltung

Fit in Outlook und Excel sowie Grundlagen Buchhaltung

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet im März für Wiedereinsteiger, Auffrischer und auch Auszubildende folgende Computerkurse an: Workshop Outlook mit den Inhalten: Arbeitsoberfläche kennenlernen, Outlook einrichten, Adressbuch nutzen, Termine verwalten und v.m. Kurstermine sind 3 x dienstags von 10. März bis einschl. 24. März 2026.

Der Workshop Excel startet am 5. März mit folgenden Inhalten: Kniffe und Tricks in der modernen Tabellenkalkulation, einfache Formeln erstellen, Diagramme und v.m. Dieser Workshop findet 4 x donnerstags von 5. März bis einschl. 26. März statt.

Kurszeiten jeweils von 18 - 21 Uhr. Bei allen Kursen werden PC-Kenntnisse vorausgesetzt.

Erneut im Angebot ist der Grundlagenkurs „Fit für die Buchhaltung“. Dieser 64-stündige Lehrgang startet am 14. März. Sechs Termine finden samstags von 9:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr sowie zwei Termine freitags von 13:30 bis 20:00 Uhr statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Am Montag 23. März um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle im Prinz-Eugen-Weg 17 eine Informationsveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen. Detaillierte Infos gibt es zu den verschiedenen Meister- und Fortbildungskursen im Handwerk sowie zum Kursprogramm der KHS Biberach z.B. Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, KNX-Grund- und Aufbaukurs, Ausbildereignung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Buchhaltung im Handwerksbetrieb, Computer- und Schweißkursen. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 30 %, ab dem 55. Lebensjahr 70 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 70 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Nicht gefördert werden Beschäftigte vom öffentlichen Dienst.

Detaillierte Infos und Anmeldeunterlagen auf <https://kreishandwerkerschaft-bc.de/weiterbildung/> Anfragen und Beratung unter 07351 / 5092-33 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de



Die Caritas Ulm-Biberach informiert

Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“

Am Mittwoch, den 04. März 2026 lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Zeppelinstraße 32 in 88512 Mengen. Referentin ist Sonja Hummel. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende für die Caritas wird gebeten, Getränke werden angeboten. Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen. Weitere Vorträge der Caritas-Vortragsreihe im ev. Gemeindehaus in Mengen um 18:30 Uhr sind:

- Am Mittwoch, den 29. April 2026: Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“
- Am Mittwoch, den 13. Mai 2026: Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Die IHK-Ulm informiert

Selbstständig im Nebenerwerb

IHK-Veranstaltung am 11. März 2026

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Mittwoch, den 11. März 2026. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.

Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsberater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Ansprechpartner für die Redaktion:

IHK Ulm, Nadine Sommer, Tel. 0731 173-320,
nadine.sommer@ulm.ihk.de

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach informiert

Sana-Gesundheitsforum im März 2026

Aufgrund großer Nachfrage informiert die Frauenklinik des Biberacher Sana Klinikums erneut über die Inkontinenz der Frau. Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 5. März 2026, referieren Dr. Steffen Fritz, Chefarzt, und Panagiotis Paporis, Leitender Oberarzt der Frauenklinik, ab 18.00 Uhr erneut zum Thema „Inkontinenz der Frau – Diagnostik und Therapie“. Der Vortrag wurde bereits vergangenen Oktober angeboten und wird aufgrund der großen Nachfrage wiederholt. Das Biberacher Sana Klinikum ist Zentralkrankenhaus für den Landkreis und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Es steht für eine umfassende medizinische, therapeutische und pflegerische

Versorgung von der Geburt bis zur Altersmedizin. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise an Interessierte und Betroffene weitergeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebensphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander.

Vortrag im März: „Inkontinenz der Frau – Diagnostik und Therapie“ Harninkontinenz zählt zu den häufigsten chronischen Erkrankungen bei Frauen – in Deutschland ist etwa jede siebte Frau betroffen, mit deutlich steigender Häufigkeit im Alter: Während bei den 20- bis 30-Jährigen rund zehn Prozent an Harninkontinenz leiden, ist es bei den über 60-Jährigen bereits fast jede vierte Frau, ab dem 80. Lebensjahr nahezu jede zweite. Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. geht sogar von einer noch viel größeren Dunkelziffer über alle Altersgruppen hinweg aus. „Leider findet das Thema in der Öffentlichkeit immer noch viel zu selten statt, dabei betrifft es Millionen Frauen. Für viele ist es daher nach wie vor mit Scham behaftet“, so der Leitende Oberarzt Panagiotis Paporis. „Dabei gibt es heute sehr gute Behandlungsmöglichkeiten. Harninkontinenz muss in keinem Alter hingenommen werden“, ergänzt Chefarzt Dr. Steffen Fritz.

Wie groß der Informationsbedarf ist, zeigte sich bereits im vergangenen Oktober: Damals war das Interesse am Thema Inkontinenz so groß, dass die Veranstaltung innerhalb kurzer Zeit ausgebucht war. „Für alle, die beim letzten Mal nicht teilnehmen konnten, wiederholen wir den Vortrag nun im März“, so Paporis. Mit ihrem erneuten Informationsangebot möchten die beiden Mediziner weitere Aufklärungsarbeit leisten und dazu beitragen, dass Inkontinenz kein Tabuthema bleibt. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen daher die vielfältigen Ursachen der Harninkontinenz bei Frauen sowie moderne Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie. Es wird erläutert, welche zentrale Rolle Veränderungen und Schwächen des Beckenbodens spielen – etwa nach Schwangerschaften und Geburten oder infolge von Übergewicht. Darüber hinaus werden weitere Risikofaktoren wie hormonelle Veränderungen in der Menopause, chronische Blasenentzündungen, neurologische Erkrankungen oder operativ bedingte Veränderungen thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der frühzeitigen Abklärung und einer umfassenden Diagnostik als Grundlage für eine individuell abgestimmte Behandlung. Die Frauenklinik verfügt hierfür über eine zertifizierte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft und bietet ein breites Spektrum moderner Untersuchungs- und Therapieverfahren an. Je nach Art und Schwere der Inkontinenz reichen die Möglichkeiten von Beckenbodentraining über medikamentöse oder lasergestützte Ansätze bis hin zu operativen Verfahren. Ziel ist es, die Kontrolle über die Blase wiederzuerlangen und das alltägliche Wohlbefinden der Patientinnen spürbar zu verbessern.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 5. März 2026 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach

Veranstaltungsraum 1 (EG)

Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung per E-Mail an gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch unter 07351 55-9000 anmelden.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 10



Interesse oder Fragen?

Telefon 07154 8222-70

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

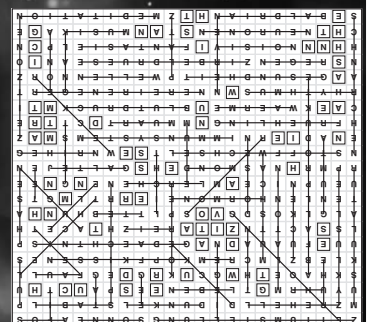
Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Schlaf und Träume

Z	E	I	T	U	M	S	T	E	L	L	U	N	G	S	O	N	N	E	A	F	O	S
M	Z	R	E	H	E	L	L	D	I	D	U	N	K	E	L	S	T	A	B	I	L	P
U	Y	U	H	R	M	G	T	L	E	B	E	N	E	E	S	P	A	U	C	T	H	U
S	K	H	A	O	E	T	H	W	G	C	U	K	R	G	D	E	G	F	A	U	L	L
K	L	E	B	Z	L	M	C	R	E	M	K	O	P	F	K	I	S	S	E	N	E	S
U	U	E	F	U	A	U	A	D	N	A	G	E	D	A	E	C	H	T	N	I	S	P
L	S	S	A	C	T	T	N	Z	I	T	A	R	E	I	Z	H	T	A	C	E	T	H
A	L	G	L	K	O	S	D	G	V	O	S	P	L	T	T	E	B	H	U	N	H	A
T	E	N	L	E	N	H	O	R	M	O	N	E	I	E	R	R	T	L	M	G	T	S
U	E	U	P	N	I	C	E	A	M	L	E	R	C	H	E	N	E	N	G	N	E	E
R	P	M	R	H	N	A	S	M	O	N	D	E	H	S	G	A	L	T	E	J	E	N
N	S	T	O	F	F	W	E	C	H	S	E	L	T	S	E	W	N	R	I	H	E	G
E	N	A	D	I	E	R	N	I	M	M	U	N	S	Y	S	T	E	M	S	M	A	Z
H	F	R	U	E	H	L	I	N	G	N	M	M	U	A	R	T	D	C	T	T	R	E
C	A	E	K	W	A	E	R	M	E	U	B	L	U	T	D	R	U	C	K	M	T	I
R	H	Y	T	H	M	U	S	W	N	N	E	R	E	I	R	E	N	E	G	E	R	T
A	A	G	E	S	U	N	D	H	E	I	T	P	W	E	L	L	E	N	N	O	R	Z
N	S	R	E	G	E	N	Z	I	R	B	E	L	D	R	U	E	S	E	A	N	I	O
H	H	N	N	N	O	I	S	I	V	I	F	A	N	T	A	S	I	E	L	P	C	N
C	H	T	N	E	U	R	O	N	E	N	S	T	A	N	M	U	S	I	K	A	G	E
S	E	B	A	L	D	R	I	A	N	H	T	Z	M	E	D	I	T	A	T	I	O	N

Außer dem farbig unterlegten sind hier 74 weitere Begriffe zum Thema Schlaf und Traum versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden. Die übrig bleibenden Buchstaben ergeben die Lösung.



Lösung: Gesucht wurde das Zitat von Hermann Hesse: „Niemand träumt was ihn nichts angeht“

IMMOBILIENMARKT



Jetzt Kennen-
lerntermin
vereinbaren.

vbao.de/immo

Immobilienverkauf? Wir regeln das.

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart. Michael Fröhlich, Immobilienberater
Jacqueline Caluzinski, Immobilienberaterin

» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0
» E-Mail: info@vbao-immobilien.de

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben
Immobilien GmbH



Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in der Kindertagesstätte Regenbogen mehrere:

Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.03.2026** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

STELLENANGEBOTE



**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**

südmil GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de



südmil 
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA 
ZUSTELLDIENST



**WIR FREUEN
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

Gezielt und günstig werben!

Machen Sie Schlagzeilen!

STELLENANGEBOTE



Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams einen:

Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Vollzugsdienst (50 %)

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD in EG 6
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.03.2026** an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Volk's Baumarkt



Jetzt schon an Ostern denken!
Wir haben eine Auswahl an
Ostergeschenk- und Osterdekoartikeln.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de



Aus der EK Nutzfahrzeug GmbH wurde die SCHNEIDER Werkstatt GmbH, neuer Name mit bewährter Kompetenz. Unsere langjährige Erfahrung prägt unsere Arbeit: ehrlich, fachlich fundiert und praxisnah. Bei uns gibt es kompetenten Werkstattservice aus einer Hand.

Wir suchen:

KFZ-Mechaniker/ Landmaschinenmechaniker (m/w/d)

Das erwartet Sie bei uns

- » Reparatur und Wartung des firmeneigenen Fuhrparks (Nfz/Pkw) sowie Kundenfahrzeuge (Nfz/Pkw)
- » Einsatzgebiet vorwiegend im Nfz-Bereich

Das bringen Sie mit

- » eine abgeschlossene Ausbildung als KFZ-Mechaniker (m/w/d), Landmaschinenmechaniker (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
- » idealerweise Erfahrung im Nfz-Bereich
- » Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung

Interesse geweckt?

Gerne können Sie Sarah Lämmle telefonisch oder per WhatsApp unter +49 (0) 7355 9320-277 kontaktieren oder sich schriftlich auf www.schneider-holz.com/karriere bewerben.

SCHNEIDER Werkstatt GmbH
Petrusstr. 6 | 88436 Oberessendorf



Werben mit Erfolg

FAKLER GmbH & Co. KG
Gas - Heizung - Wasser



Steinental 39 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07568 276 | Mail info@fakler-haustechnik.de